

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Besonders überwachungs- bedürftige Abfälle im Freistaat Sachsen

2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, August 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	4
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	6

Tabellen

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers und deren Verbleib	8
2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen im Verarbeitenden Gewerbe und deren Verbleib	9
3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen im Bereich Dienstleistungen und deren Verbleib	9
4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib	10
5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten	14
6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen	14
7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und deren Verbleib	15
8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und deren Verbleib nach Bundesländern	16
9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten	16
10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft	17
11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft	21
12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und Herkunft nach Bundesländern	22
13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat	23
14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung, Regierungsbezirken und Herkunft	24
15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2003 und 2004 nach Art der Entsorgung und Herkunft	25
16. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2003 und 2004 nach Abfallkapiteln	26
17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1999 bis 2004 und deren Verbleib	28
18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Herkunft	29
19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Regierungsbezirken	29
20. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1999 bis 2004 im Verarbeitenden Gewerbe	30
21. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	31

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Organisation der Abfallüberwachung in Sachsen bis 31. Dezember 2004	32
Abb. 2 Nachweisführung über die Entsorgung von Sonderabfällen in Sachsen	33
Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2004 nach Wirtschaftsabschnitten	34
Abb. 4 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2004 im Verarbeitenden Gewerbe	35
Abb. 5 Abfallmengenströme 2004 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland	36
Abb. 6 Abfallmengenströme 2004 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern	37
Abb. 7 Verbleib der in Sachsen erzeugten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2004	38
Abb. 8 Herkunft der in Sachsen entsorgten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2004	38
Abb. 9 In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2004 nach Art der Entsorgung in Prozent und nach Regierungsbezirken in Tonnen	39
Abb. 10 In Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Regierungsbezirken	40
Abb. 11 In Sachsen entsorgte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Regierungsbezirken	40
Abb. 12 In andere Bundesländer abgegebene, in Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004	41
Abb. 13 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004	42

Anlagen

Begleitscheinformular
Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Daten zu den Bereichen der Abfallwirtschaft werden seit dem Berichtsjahr 1996 nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994, zuletzt geändert durch Artikel 12 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997, erhoben. Es trat am 1. Januar 1997 in Kraft.

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DE)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Chemisch/physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Schredderanlage (AE/SHR)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Zerlegeeinrichtung (AE/ZER)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Mechanisch/biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Sonstige Behandlungsanlagen (AE/SON)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Kompostierungsanlage (AE/KOM)	§ 5(8)	jährlich	zweijährlich
Betriebliche Abfallentsorgung			
(Statistischer Bericht Q II 9)			
Betrieb mit Deponie(n) (AB/DE)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Betrieb mit Abfallverbrennungsanlage(n) und/oder Feuerungsanlage(n) (AB/AVA)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Betrieb mit Behandlungsanlage(n) (AB/BEH)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	zweijährlich
Naturbelassene Stoffe im Bergbau (NB)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Versatz bergbaufremder Stoffe im untertägigen Bergbau (VU)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
(Statistischer Bericht Q II 11)			
Verwertung von Abfällen			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten von Rohstoffen (VÜ)	§ 3(1) Nr. 1	jährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch (BS 1)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen (BS 2)	§ 5(1) Nr. 1	zweijährlich	
Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern (VV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsammlung von Transport- u. Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern (TUV)	§ 5(5) Nr. 1	jährlich	
Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand (BR), ab 1997	§ 5(1) Nr. 2	zweijährlich	
Aufarbeitung und Verwertung von Altölen (ÖI)	§ 5(2)	zweijährlich	
Aufarbeitung und werkstoffliche/rohstoffliche Verwertung von Altkunststoffen (KST)	§ 5(3)	zweijährlich	
Einsatz von Altglas in der Glasindustrie (GI)	§ 5(4) Nr. 1	zweijährlich	
Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe (Pa)	§ 5(4) Nr. 2	zweijährlich	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen zu den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wurden hervorgehoben.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Der vorliegende statistische Bericht über das **Aufkommen und die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen** für das Jahr 2004 wurde vom Statistischen Landesamt in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG) erstellt. Diese Veröffentlichung basiert in der Reihe der Statistischen Berichte auf der Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG). Die jährlich durchzuführenden Sekundärstatistiken beziehen sich gemäß § 4 UStatG auf die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle im Inland, für die Nachweise zu führen sind (§ 4 Abs. 1 Nr. 1) sowie die grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen (§ 4 Abs. 1 Nr. 2). Nicht berücksichtigt werden die Mengen von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen aus innerbetrieblichen Entsorgungsvorgängen, da die so genannten Eigenentsorger in der Regel von der Nachweisführung befreit sind.

Die für die statistische Veröffentlichung genutzten Datenquellen werden im Rahmen des abfallrechtlichen Verwaltungsvollzuges auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - **KrW-/AbfG**) und in Verbindung mit der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - **NachwV**) erhoben. Die Nachweisdaten werden über das DV-Länderverbundsystem Abfallüberwachung durch das LfUG an das Statistische Landesamt übermittelt.

Erläuterungen

Abfall

Darunter fallen gemäß § 3 KrW-/AbfG alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Unterschieden werden dabei Abfälle zur Verwertung und Abfälle zur Beseitigung.

Abfallverzeichnis

Das amtliche Verzeichnis von Abfällen ist seit dem 1. Januar 2002 das Europäische Abfallverzeichnis. Der bisherige Europäische Abfallkatalog (EAK) und die Liste der gefährlichen Abfälle (HWL) sind in dem neuen gültigen Europäischen Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV) zusammengeführt. Mit der Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses wird die auf der Gemeinschaftsebene festgelegte Bezugsnomenklatur eingeführt und umgesetzt. Die AVV gliedert die mit einem sechsstelligen Abfallschlüssel bezeichneten Abfallarten in 20 Kapitel, 111 Gruppen und 839 Abfallschlüssel, bezogen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Eine wesentliche Neuerung des gültigen AVV ist die Einstufung der Abfallarten in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle. Die im Abfallverzeichnis mit einem „*“ versehenen Abfälle gelten als besonders überwachungsbedürftig. Überwachungsbedürftig sind alle übrigen Abfälle, die beseitigt werden, sowie die Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von überwachungsbedürftigen Abfällen zur Verwertung aufgeführt sind. Alle übrigen nicht gefährlichen Abfälle zur Verwertung sind nicht überwachungsbedürftig.

Mit der Einführung des AVV sind Vergleiche der Ergebnisse aus Erhebungen ab 2002 mit den Vorjahren nur bedingt möglich. Zum 1. Januar 2002 ist eine Vielzahl von neuen Abfallschlüsseln hinzugekommen, andere zuvor gültige Abfallschlüssel sind weggefallen und wieder andere Abfallschlüssel sind, teilweise mit leicht geänderten Beschreibungen, erhalten geblieben.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Besonders überwachungsbedürftig sind Abfälle, die nach ihrer Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen. Diese Abfälle werden auch als Sonderabfälle bezeichnet. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen der NachwV das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Begleitscheinverfahren). Nach § 2 Absatz 2 der NachwV sind Abfallerzeuger von der Pflicht der Nachweisführung ausgenommen, wenn bei ihnen jährlich nicht mehr als insgesamt 2000 Kilogramm besonders überwachungsbedürftiger Abfälle (Kleinmengenregelung) anfallen.

Daten aus dem abfallrechtlichen Nachweisverfahren

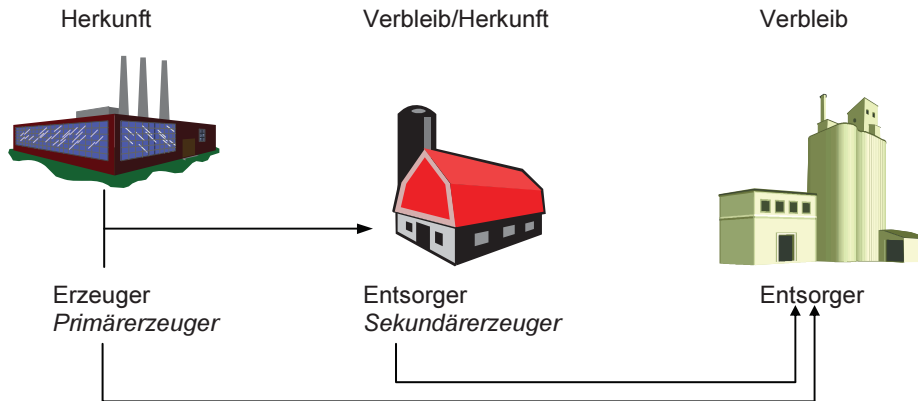
Als Datengrundlage dienen die Begleitscheine über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen. Das Begleitscheinverfahren ist bei jedem Vorgang der Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und den zuständigen Überwachungsbehörden vorzulegen. Die Begleitscheine beinhalten konkrete Angaben über die Herkunft (Abfallerzeuger), den Transportweg (Abfallbeförderer), den Verbleib (Abfallentsorger), die Abfallart und die erzeugte bzw. entsorgte Menge.

Daten aus der grenzüberschreitenden Abfallverbringung

Die zusammenfassenden Ergebnisse zur Sekundärstatistik über die grenzüberschreitende Verbringung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (Abfallexporte und -importe) wurden vom Umweltbundesamt erstellt. In der deutschen Anlaufstelle zur Überwachung der grenzüberschreitenden Abfallverbringung werden die Daten aus dem Nachweisverfahren gemäß EG-Abfallverbringungsverordnung aufbereitet und den Ländern entsprechend der gesetzlichen Regelungen des Umweltstatistikgesetzes übermittelt. Für den vorliegenden Bericht wurden die Vorgänge durch das Statistische Landesamt um die konkreten Angaben zu Herkunft und Verbleib aufbereitet.

Herkunft (Abfallerzeuger)

Die Herkunft der Abfälle (Abfallerzeuger) wird über die Analyse der Abfallerzeugernummer festgestellt, d. h. die erste Stelle der Erzeugernummer bestimmt das Herkunftsland. Dabei ist zwischen dem Aufkommen der Abfälle in Sachsen und der Herkunft der Abfälle aus anderen Bundesländern zu unterscheiden. Die Abfallerzeuger können in Primär- und Sekundärerzeuger unterteilt werden. Primärerzeuger sind Unternehmen bzw. Betriebe, in denen produktionspezifische Abfälle erstmals entstehen. Sekundärerzeuger sind Entsorger, die auch wieder als Erzeuger auftreten, d. h., durch das Begleitscheinverfahren wird der Entsorgungsweg vom Abfallerzeuger zum Abfallentsorger und vom Abfallentsorger zum endgültigen Abfallentsorger dokumentiert.



Eine Besonderheit stellt das Verfahren der Sammelentsorgung dar. Dabei werden über eine Sammeltour durch einen Abfallbeförderer bei zahlreichen sächsischen Abfallerzeugern Kleinmengen von Sonderabfall abgeholt. Anschließend werden diese Abfälle einer sächsischen/nichtsächsischen Entsorgungsanlage zugeführt. Für diese Mengen führen nicht die Abfallerzeuger, sondern der Abfallbeförderer das Begleitscheinverfahren durch. Im Begleitschein wird für diese sächsischen Abfälle eine einheitliche Abfallerzeugernummer (SS0000000) eingetragen. Diese Vereinfachung führt dazu, dass für die Sammelentsorgung in der statistischen Auswertung kein direkter Bezug zum Abfallerzeuger hergestellt werden kann und als regionale Herkunft der Abfälle Sachsen ausgewiesen wird.

Verbleib (Abfallentsorger)

Der Verbleib der entsorgten Abfälle kann über die Abfallentsorgernummer zugeordnet werden. Dabei ist zwischen dem Verbleib der Abfälle in Sachsen und in anderen Bundesländern zu differenzieren. Die Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen. Entsprechend der Art der Abfälle und ihrem Schadstoffgehalt erfolgt deren Entsorgung in den verschiedenen Entsorgungsanlagen mit bestimmten Behandlungsverfahren. Für die übersichtliche Betrachtung der genutzten Entsorgungswege werden die anlagenspezifischen Verfahren bestimmten Anlagentypen zugeordnet. Die Einteilung der Entsorgungsanlagen in diesem Bericht erfolgt in:

- Verbrennungsanlagen,
- Oberirdische Deponierung,
- Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen,
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Verwertungsverfahren,
- Sonstige Behandlungsverfahren,
- Zwischenlager.

Der Anlagentyp Bodenbehandlungsanlagen fasst alle biologischen, chemischen und physikalischen Behandlungstechniken in diesem Bereich zusammen. Unter Verwertungsverfahren wurden Anlagen aufgeführt, die z. B. eine bergbauliche Verfüllung von Abfällen vornahmen oder eine Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen durchführten.

Mehrfachnennung

Hat ein Erzeuger oder Entsorger Abfälle unterschiedlicher Abfallarten erzeugt bzw. entsorgt, so wird er bei jeder Abfallart im Merkmal „Anzahl“ gezählt. Die Folge davon ist, dass in den entsprechenden Tabellen keine Spaltensumme gebildet werden kann, um die Gesamtanzahl der in Sachsen tätigen Erzeuger bzw. Entsorger zu ermitteln. In der Zeile „Insgesamt“ ist die Gesamtanzahl der Erzeuger oder Entsorger ausgewiesen.

Wirtschaftsabteilung (WA)

Um die Herkunft der erzeugten Abfälle auf Branchenebene betrachten zu können, erfolgt im Rahmen der statistischen Auswertung eine Zuordnung der Abfallerzeuger entsprechend der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes bzw. Unternehmens. Die Brancheneinteilung basiert seit Januar 2003 auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) des Statistischen Bundesamtes. Die verbindliche Systematik zur Ordnung der Betriebe und Unternehmen hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit beinhaltet 14 Branchengruppen. In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgte eine Gliederung nach Wirtschaftsabschnitten und Unterabschnitten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) des Statistischen Bundesamtes.

Hinweis:

Den Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Abfallmengen auf Tonnen.

Ergebnisdarstellung**Erzeugte Sonderabfälle**

Sachsen	Erzeugte Abfallmenge	Davon entsorgt		
		in Sachsen	in anderen Bundesländern	in anderen Staaten
Insgesamt	1 670 347 t	1 212 369 t	457 583 t	394 t

Im Berichtsjahr 2004 wurden in Sachsen insgesamt 1 670 347 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle erzeugt. Davon wurden im Rahmen der Sammelentsorgung 107 988 Tonnen Sonderabfälle erfasst. In der Gesamtabfallmenge sind 92 264 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle enthalten, die von Zwischenlagern zur Entsorgung weitergegeben wurden.

Die in Sachsen aus der freiwilligen Rückführung durch Produkthersteller und Vertreiber angezeigte Sonderabfallmenge im Berichtsjahr 2004 betrug zusätzlich 5 901 Tonnen.

Der Mengenzuwachs gegenüber dem Vorjahr betrug rund 183 000 Tonnen (12,3 Prozent).

Die Auswertung nach Abfallkapiteln und -gruppen machte deutlich, dass mit 62 Prozent (1 042 030 Tonnen) über die Hälfte der Gesamtmenge auf Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) entfiel. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um rund 251 000 Tonnen zu verzeichnen (vgl. Tab. 16).

Der größte Anteil (34 Prozent = 573 039 Tonnen) entfiel auf die Abfallgruppe 1705 "Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut", wobei das Aufkommen der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ 466 934 Tonnen betrug (vgl. Tab. 5).

Einen weiteren, mengenmäßig bedeutenden Anteil am Abfallaufkommen bildeten die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen des Abfallkapitels 19 (14,3 Prozent = 239 835 Tonnen). Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich diese Abfälle um rund 63 000 Tonnen (vgl. Tab. 16). Der Hauptteil entfiel dabei auf die Abfallgruppe 1902 „Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)“ mit 56,3 Prozent (134 974 Tonnen). Weitere 19 Prozent (45 620 Tonnen) entfielen auf „Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen“ (AVV 1912) und 10,6 Prozent (25 555 Tonnen) auf „Abfälle aus der Altölaufbereitung“ (AVV 1911) (vgl. Tab. 4).

Bei den „Abfällen aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse“ (AVV 05) gab es im Berichtsjahr keinen Mengenzuwachs. Mit 94 759 Tonnen wurden gegenüber dem Vorjahr 26 246 Tonnen weniger erzeugt (Tab. 16).

Bei den „Abfällen aus organisch-chemischen Prozessen“ (AVV 07) betrug die erzeugte Gesamtmenge im Berichtsjahr 48 349 Tonnen (2,9 Prozent). Der Zuwachs von 6 416 Tonnen gegenüber dem Vorjahr ist ausschließlich der Abfallart „wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ aus der Abfallgruppe 0701 „Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien“ zuzuordnen (vgl. Tab. 4, 5 und 16).

Ein Aufkommensanstieg gab es im Berichtsjahr auch bei den „Ölabfällen und Abfällen aus flüssigen Brennstoffen“. Mit 93 545 Tonnen war das gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 17 372 Tonnen.

Im Abfallkapitel 16 bestimmten die „Batterien und Akkumulatoren“ der Abfallgruppe 1606 mit einer Gesamtmenge von 14 439 Tonnen im Berichtsjahr wieder den mengenmäßig größten Anteil (vgl. Tab. 4).

Bei den übrigen Abfallkapiteln wiesen die erzeugten Mengen im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen aus (vgl. Tab. 16).

In Auswertung der Abfallbegleitscheindaten erfolgte für nahezu 100 Prozent der erzeugten Sonderabfallmenge eine Zuordnung des Abfallerzeugers entsprechend seiner wirtschaftlichen Tätigkeit zur Wirtschaftszweig-Systematik WZ 2003. Für 736 Tonnen Sonderabfall wurde keine Wirtschaftsbranchenzuordnung vorgenommen, da es sich hierbei um einmalige Mengen aus Sofortmaßnahmen bei Unfällen handelte (vgl. Tab. 1).

Den größten Anteil am Gesamtaufkommen hatte der Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen“ (O) mit 36 Prozent. Dieser wurde nahezu vollständig von Erzeugern aus der Branche „Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung“ erbracht. Ein großer Mengenanteil des Sonderabfallaufkommens

(15,2 Prozent = 253 875 Tonnen) fiel bei den Erzeugern im Produzierenden Gewerbe an (Wirtschaftsabschnitt C, D, E, F); darunter wurden allein im Verarbeitenden Gewerbe (Wirtschaftsabschnitt D) 182 685 Tonnen Sonderabfall erzeugt (vgl. Tab. 1). Das Aufkommen an Sonderabfällen im Verarbeitenden Gewerbe stieg damit im Vergleich zum Vorjahr. Der größte Mengenzuwachs entfiel auf den Wirtschaftszweig „Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen“ (DF) und den Wirtschaftszweig „Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling“ (DN). Demgegenüber war im Vergleich zum Vorjahr im Wirtschaftszweig „Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen“ (DJ) ein deutlicher Mengenrückgang zu verzeichnen. Trotzdem hatte dieser Wirtschaftszweig noch den größten Anteil am Gesamtaufkommen im Verarbeitenden Gewerbe (vgl. Tab. 20).

Die Auswertung nach Herkunft der Sonderabfälle in Sachsen ergab, dass im Regierungsbezirk Dresden die meisten Sonderabfälle erzeugt wurden (649 110 Tonnen = 38,9 Prozent). Das Aufkommen im Regierungsbezirk Leipzig lag bei 595 145 Tonnen (35,6 Prozent) und im Regierungsbezirk Chemnitz bei 318 104 Tonnen (19 Prozent) (vgl. Tab. 7).

Von den in Sachsen erzeugten Sonderabfällen wurden 1 212 369 Tonnen (72,6 Prozent) durch sächsische Unternehmen entsorgt. 457 583 Tonnen (27,4 Prozent) wurden an Abfallentsorger in anderen Bundesländern abgegeben, darunter vorwiegend nach Brandenburg (143 861 Tonnen), Thüringen (139 905 Tonnen) und Sachsen-Anhalt (114 599 Tonnen). Darüber hinaus wurden 394 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle grenzüberschreitend zur Entsorgung ins Ausland verbracht (vgl. Tabellen 4, 8 und 9). Die größte Menge sächsischer Sonderabfälle (372 Tonnen) wurde nach Belgien verbracht (vgl. Tab. 9). Ab dem Berichtsjahr 2000 ist die aus Sachsen exportierte Sonderabfallmenge gesunken (vgl. Tab. 17).

Entsorgte Sonderabfälle

Sachsen	Entsorgte Abfallmenge	Herkunft aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	anderen Staaten
Insgesamt	2 311 270 t	1 212 369 t	878 400 t	220 501 t

Insgesamt wurden 2004 im Freistaat Sachsen 2 311 270 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle in 197 Entsorgungsanlagen entsorgt.

480 761 Tonnen (20,8 Prozent) besonders überwachungsbedürftige Abfälle wurden in Bodenbehandlungsanlagen entsorgt. 392 485 Tonnen (17 Prozent) wurden im Rahmen von Verwertungsverfahren aufbereitet. Auf oberirdischen Depo-nien in Sachsen wurden 773 481 Tonnen (33,5 Prozent) Sonderabfall abgelagert. In Chemisch/physikalischen Behandlungsanlagen wurden 260 678 Tonnen (11,3 Prozent) behandelt. Nur 114 004 Tonnen (4,9 Prozent) gelangten in Verbrennungsanlagen. 109 153 Tonnen (4,7 Prozent) wurden auf dem Weg zur Entsorgung in Zwischenlager verbracht (vgl. Tab. 15).

Mit 971 240 Tonnen (42 Prozent) wurden im Regierungsbezirk Leipzig die meisten Sonderabfälle entsorgt. Im Regierungsbezirk Dresden umfasste die entsorgte Abfallmenge 29,1 Prozent und im Regierungsbezirk Chemnitz 28,9 Prozent der Gesamtmenge. In allen drei Regierungsbezirken war die von sächsischen Erzeugern angenommene Abfallmenge größer als die eingeführte Abfallmenge (vgl. Tab. 14).

Die Untergliederung nach Abfallkapiteln zeigte, dass über die Hälfte der in Sachsen entsorgten Sonderabfallmenge (1 274 467 Tonnen) "Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)" des Kapitels 17 waren. Der größte Mengenanteil davon (662 335 Tonnen) bestand aus der Abfallart 170503 „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (vgl. Tabellen 10 und 11).

Im Berichtsjahr 2004 stammte über die Hälfte (1 212 369 Tonnen = 52,4 Prozent) der in Sachsen entsorgten Sonderabfälle von Erzeugern aus dem Freistaat. Die verbleibende Menge wurde aus anderen Bundesländern eingeführt (878 400 Tonnen = 38 Prozent) und aus dem Ausland (220 501 Tonnen = 9,5 Prozent) importiert. Die größten Abfallmengen stammten von Abfallerzeugern aus den direkt angrenzenden Bundesländern wie Thüringen (273 472 Tonnen), Brandenburg (113 246 Tonnen) und Sachsen-Anhalt (100 625 Tonnen). Im Jahr 2004 war eine Zunahme der in Sachsen entsorgten Abfallmenge um rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Aufwärtstrend bei der Einfuhr von Sonderabfällen aus anderen Bundesländern setzte sich weiter fort (vgl. Tabellen 12 und 18).

Aus dem Ausland wurden 2004 insgesamt 220 501 Tonnen Sonderabfall nach Sachsen zur Entsorgung importiert, wobei der überwiegende Teil aus europäischen Staaten stammte. Die meisten Sonderabfälle stammten aus Italien (89 644 Tonnen), Österreich (23 688 Tonnen) und Schweden (21 461 Tonnen) (vgl. Tab. 13). Insgesamt gesehen über-wog die zur Entsorgung nach Sachsen importierte Sonderabfallmenge den exportierten Anteil wesentlich.

1. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Wirtschaftsabschnitten des Abfallerzeugers und deren Verbleib

WZ 2003	Abschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t			%			
A	Land- und Forstwirtschaft	14	1 305	1 084	221	-	0,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	13 461	13 226	235	-	0,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	394	182 685	132 468	49 845	372	10,9
E	Energie- und Wasserversorgung	40	24 924	22 180	2 745	-	1,5
F	Baugewerbe	90	32 805	29 237	3 568	-	2,0
G	Handel, Instandhaltung und Reparaturen	108	37 210	32 570	4 640	-	2,2
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56	72 955	39 369	33 586	-	4,4
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen	59	416 000	349 055	66 946	-	24,9
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	136	171 902	145 412	26 491	-	10,3
M	Erziehung und Unterricht	4	422	411	11	-	0,0
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozial- wesen	10	630	360	271	-	0,0
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen ¹⁾	195	607 322	351 944	255 378	-	36,4
	Sammelentsorgung in Sachsen	x	107 988	94 357	13 631	-	6,5
	Erzeuger einmalig ²⁾	7	736	697	17	22	0,0
	Insgesamt	1 126	1 670 347	1 212 369	457 583	394	100
	darunter Zwischenlager	35	92 264	53 341	38 923	-	5,5

1) ohne Sammelentsorgung

2) einmalig angefallene Sonderabfälle z. B. Abrissmaßnahmen, Unfälle etc.

2. In Sachsen erzeugte Abfallmengen im Verarbeitenden Gewerbe und deren Verbleib

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
D	Verarbeitendes Gewerbe	394	182 685	132 468	49 845	372	100
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	7	929	926	3	-	0,5
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	7	.	.	.	-	.
DC	Ledergewerbe	1	.	.	-	-	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	724	597	127	-	0,4
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	18	846	766	79	-	0,5
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	24 985	7 245	17 741	-	13,7
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	41	36 561	21 051	15 509	-	20,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	19	902	864	38	-	0,5
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10	1 538	958	580	-	0,8
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	109	45 210	38 039	7 171	-	24,7
DK	Maschinenbau	47	9 674	8 954	720	-	5,3
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	33	14 698	12 848	1 477	372	8,0
DM	Fahrzeugbau	50	23 470	19 353	4 117	-	12,8
DN	Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	41	22 623	20 395	2 228	-	12,4

3. In Sachsen erzeugte Abfallmengen ausgewählter Unterklassen im Bereich Dienstleistungen und deren Verbleib

WZ 2003	Abschnitt Unterklasse	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen				Anteil
			insgesamt	davon entsorgt in			
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten	
Anzahl	t				%		
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen¹⁾	195	607 322	351 944	255 378	-	100
	darunter						
90011	Kläranlagen	1	.	.	-	-	.
90012	Sammelkanalisation	6	3 106	3 096	10	-	0,5
90021	Sammlung, Beförderung und Zwischenlagerung von Abfällen	143	312 252	129 602	182 650	-	51,4
90022	Thermische Abfallbeseitigung	3	23 471	12 568	10 903	-	3,9
90023	Abfalldeponien	12	47 223	11 203	36 021	-	7,8
90024	Biologische Abfallbeseitigung	1	.	.	-	-	.
90025	Sonstige Abfallbeseitigung	10	5 772	1 370	4 402	-	1,0
90030	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	13	214 613	193 566	21 046	-	35,3

1) ohne Sammelentsorgung

4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	8	182	133	50	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	182	133	50	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	20	94 759	40 947	53 812	-
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	11	1 715	1 283	433	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	12	93 044	39 664	53 379	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	55	7 447	3 713	3 734	-
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	15	5 604	2 384	3 220	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	5	178	117	61	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	13	140	61	80	-
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	27	948	812	136	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	2	.	.	.	-
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	7	433	223	210	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	108	48 349	39 984	8 365	-
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	35	34 171	31 007	3 164	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	25	3 026	1 269	1 757	-
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	21	3 774	2 161	1 613	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	2	.	.	.	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	10	.	.	.	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	13	917	866	51	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	29	4 481	3 952	529	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	52	5 815	3 654	2 161	-
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	46	5 449	3 396	2 053	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	5	97	59	38	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)	7	270	199	70	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	2 056	1 148	907	-
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	2 056	1 148	907	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	41	27 677	23 333	4 344	-
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Ver- brennungsanlagen (außer 19)	3	.	.	.	-
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	2	.	.	.	-
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	7	2 229	10	2 219	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	11 523	11 523	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	.	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nicht- eisenmetallurgie	4	115	115	-	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	256	241	14	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	7	1 258	860	398	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik- erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	1	.	.	-	-
1014	Abfälle aus Krematorien	6	6	5	2	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	80	8 140	5 375	2 373	392
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	80	.	.	.	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	2	.	-	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	132	40 029	29 444	10 585	-
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	131	39 810	29 314	10 497	-
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	6	219	130	89	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	218	93 545	52 094	41 452	-
1301	Abfälle von Hydraulikölen	8	.	.	.	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	90	48 857	18 294	30 563	-
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	21	2 007	928	1 079	-
1304	Bilgenöle	1	.	.	.	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	113	35 288	27 182	8 106	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	25	2 059	586	1 473	-
1308	Ölabfälle a. n. g.	24	5 122	4 937	185	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	30	5 673	2 546	3 125	2
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	30	5 673	2 546	3 125	2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	107	11 872	5 783	6 090	-
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	51	2 646	1 584	1 062	-
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	84	9 227	4 198	5 028	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	165	36 609	26 482	10 127	-
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	20	6 073	1 592	4 481	-
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	57	4 873	3 151	1 722	-
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	76	74	2	-
1604	Explosivabfälle	4	40	40	-	-
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	24	1 487	1 261	226	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	38	14 439	12 229	2 209	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	49	7 830	6 893	937	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	7	886	397	489	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	11	581	520	61	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	7	325	325	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	545	1 042 030	939 880	102 149	-
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	170	241 621	228 197	13 424	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	192	52 971	36 064	16 906	-
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	154	138 075	124 224	13 851	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	26	2 175	1 478	697	-
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	171	573 039	517 424	55 615	-
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	114	33 421	31 829	1 592	-
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	13	728	665	63	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	599	542	57	-
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	7	599	542	57	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 4. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und deren Verbleib

AVV	Abfallkapitel/ Abfallgruppe	Erzeuger ¹⁾	Erzeugte Abfallmengen			
			insgesamt	davon entsorgt in		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	101	239 835	33 123	206 711	-
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	19	15 247	4 394	10 853	-
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechroma- tisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	47	134 974	8 517	126 458	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	1	.	-	.	-
1907	Deponiesickerwasser	9	12 285	10 202	2 083	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	14	3 138	1 657	1 481	-
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	1	.	-	.	-
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	4	25 555	1 966	23 589	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	19	45 620	6 388	39 233	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	65	5 729	4 189	1 540	-
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	65	5 729	4 189	1 540	-
	Insgesamt	1 126	1 670 347	1 212 369	457 583	394

1) Mehrfachnennung möglich

5. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten

AVV	Abfallart	Erzeuger	
		Anzahl	Erzeugte Abfallmenge t
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	157	466 934
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	170	241 621
190204	Vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	13	126 835
170301	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	86	108 618
050603	Andere Teere	12	93 044
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	16	58 046
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	192	52 971
170505	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	13	48 059
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15	44 722
070101	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	31 323
170605	Asbesthaltige Baustoffe	90	29 880
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	88	29 457
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	116	29 081
130205	Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	56	28 965
130208	Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	39	19 838
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	87	18 304
160601	Bleibatterien	33	13 752
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	9	12 285

6. Anzahl sächsischer Sonderabfallerzeuger und deren Abfallmengen nach Größenklassen

Abfallmengen von ... bis unter ... Tonnen	Erzeuger		Erzeugte Abfallmenge	
	Anzahl	Erzeugte Abfallmenge t	Anteil %	
unter 1	38	15	<0,1	
1 - 5	66	160	<0,1	
5 - 10	88	645	<0,1	
10 - 50	290	7 908	0,5	
50 - 100	149	10 540	0,6	
100 - 500	261	61 087	3,7	
500 - 1 000	71	49 955	3,0	
1 000 - 5 000	111	259 242	15,5	
5 000 - 10 000	20	133 137	8,0	
10 000 und mehr	31	1 039 671	62,2	
Sammelentsorgung in Sachsen	x	107 988	6,5	
Insgesamt	1126	1 670 347	100	

7. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und deren Verbleib

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Erzeuger	Erzeugte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter entsorgt in		
			Sachsen	anderen Bundesländern	
Anzahl	t			%	
Chemnitz, Stadt	77	91 491	53 887	37 604	5,5
Plauen, Stadt	17	3 729	3 023	706	0,2
Zwickau, Stadt	47	30 742	26 429	4 314	1,8
Annaberg	20	2 055	1 917	137	0,1
Chemnitzer Land	29	17 070	9 895	7 175	1,0
Freiberg	46	52 567	38 018	14 549	3,1
Vogtlandkreis	55	16 415	10 529	5 886	1,0
Mittlerer Erzgebirgskreis	19	1 820	1 501	319	0,1
Mittweida	33	14 327	12 975	1 352	0,9
Stollberg	34	55 723	18 004	37 346	3,3
Aue-Schwarzenberg	50	25 194	20 290	4 904	1,5
Zwickauer Land	27	6 970	6 252	718	0,4
Regierungsbezirk Chemnitz	454	318 104	202 723	115 009	19,0
Dresden, Stadt	116	83 858	71 840	11 996	5,0
Görlitz, Stadt	8	1 042	844	199	0,1
Hoyerswerda, Stadt	16	156 691	109 689	47 002	9,4
Bautzen	29	25 434	25 175	259	1,5
Meißen	40	29 647	27 656	1 992	1,8
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	24	37 400	29 738	7 663	2,2
Riesa-Großenhain	36	42 489	36 020	6 470	2,5
Löbau-Zittau	21	2 178	1 662	517	0,1
Sächsische Schweiz	32	92 082	90 962	1 120	5,5
Weißeritzkreis	26	7 370	7 220	150	0,4
Kamenz	45	170 918	58 899	112 018	10,2
Regierungsbezirk Dresden	393	649 110	459 704	189 384	38,9
Leipzig, Stadt	113	190 000	151 787	38 213	11,4
Delitzsch	41	36 347	14 414	21 933	2,2
Döbeln	22	7 302	6 846	457	0,4
Leipziger Land	55	193 709	136 350	57 360	11,6
Muldentalkreis	35	10 698	6 815	3 882	0,6
Torgau-Oschatz	12	157 089	139 375	17 714	9,4
Regierungsbezirk Leipzig	278	595 145	455 586	139 559	35,6
Sammelentsorgung in Sachsen	x	107 988	94 357	13 631	6,5
Sachsen	1 126	1 670 347	1 212 369	457 583	100

8. In Sachsen erzeugte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und deren Verbleib nach Bundesländern (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) ²⁾
Sachsen	1 212 369	939 880	52 094
Andere Bundesländer	457 583	102 149	41 452
davon			
Baden-Württemberg	3 796	9	206
Bayern	11 721	3 622	2 035
Berlin	4 171	2 488	-
Brandenburg	143 861	9 971	163
Bremen	3 032	-	-
Hamburg	764	-	-
Hessen	7 982	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	3 469	17	-
Niedersachsen	13 962	22	8 018
Nordrhein-Westfalen	6 949	59	211
Rheinland-Pfalz	345	-	-
Saarland	16	-	-
Sachsen-Anhalt	114 599	30 014	23 448
Schleswig-Holstein	3 011	-	1 044
Thüringen	139 905	55 947	6 326
Andere Staaten	394	-	-
Insgesamt	1 670 347	1 042 030	93 545

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 13 nach AVV-Abfallverzeichnis

9. Aus Sachsen grenzüberschreitend verbrachte Mengen Sonderabfälle und deren Verbleib nach Staaten (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Verbrachte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		besonders überwachungsbedürftige	nicht besonders überwachungsbedürftige
Belgien	372	372	-
Niederlande	93	-	93
Polen	427	-	427
Schweiz	2	2	-
Tschechische Republik	19	19	-
Ungarn	68	-	68
Insgesamt	983	394	589

10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	-	.	.
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	1	.	-	-	.
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	1	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	8	.	.	.	-
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	8	.	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	19	91 004	40 947	49 586	471
0501	Abfälle aus der Erdölraffination	10	.	1 283	.	471
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	12	82 010	39 664	42 346	-
0507	Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport	2	.	-	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	27	25 303	3 713	5 512	16 078
0601	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	13	2 470	2 384	86	-
0602	Abfälle aus HZVA von Basen	11	228	117	111	-
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	15	1 899	61	1 669	169
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen	17	19 305	812	2 593	15 900
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	926	19	898	9
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	1	.	.	-	-
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.	5	.	.	155	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	31	72 312	39 984	31 638	691
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organ. Grundchemikalien	20	43 391	31 007	11 722	662
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern	13	3 903	1 269	2 605	29
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)	17	5 107	2 161	2 946	-
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) u. a. Bioziden	2	.	.	.	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	6	.	.	.	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	11	4 438	866	3 572	-
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	19	11 791	3 952	7 839	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	23	19 102	3 654	15 095	352
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	23	18 719	3 396	14 970	352
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	6	.	59	.	-
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dicht- massen (einschließlich wasserabweisen- der Materialien)	9	273	199	73	-
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	1	.	-	.	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	2 504	1 148	1 337	19
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	2 504	1 148	1 337	19
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	19	248 898	23 333	109 673	115 893
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Ver- brennungsanlagen (außer 19)	5	3 120	142	2 851	128
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	3	197 644	10 382	91 613	95 650
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	6	28 809	10	8 931	19 868
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	4	14 923	11 523	3 400	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	1	.	.	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	1	.	-	.	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nicht- eisenmetallurgie	5	198	115	82	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	3	1 029	241	788	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen	9	3 094	860	1 988	247
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramik- erzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	2	.	.	.	-
1014	Abfälle aus Krematorien	3	5	5	-	-
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	25	32 055	5 375	21 113	5 567
1101	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)	25	31 983	5 375	21 102	5 506
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen- Hydrometallurgie	1	.	-	.	.
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	2	.	-	.	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	27	44 458	29 444	14 859	155
1201	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	26	44 049	29 314	14 580	155
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	4	409	130	279	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	46	109 099	52 094	48 629	8 376
1301	Abfälle von Hydraulikölen	10	.	.	.	-
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	25	36 858	18 294	18 159	405
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	12	2 237	928	1 309	-
1304	Bilgenöle	2	.	.	.	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	27	52 289	27 182	25 107	-
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	11 521	586	2 964	7 971
1308	Ölabfälle a. n. g.	15	5 651	4 937	714	-
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	16	9 117	2 546	6 113	457
1406	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	16	9 117	2 546	6 113	457
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	36	9 784	5 783	2 623	1 379
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammel- ter kommunaler Verpackungsabfälle)	22	3 603	1 584	656	1 362
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	29	6 181	4 198	1 966	17
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	79	92 628	26 482	60 256	5 890
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	18	9 284	1 592	7 664	28
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	34	8 112	3 151	4 735	226
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	4	307	.	.	.
1604	Explosivabfälle	2	.	.	.	.
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	20	1 480	1 261	219	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	30	50 942	12 229	38 713	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	15	10 829	6 893	3 936	-
1608	Gebrauchte Katalysatoren	7	7 802	397	3 067	4 338
1609	Oxidierende Stoffe	1	.	-	.	-
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	8	773	520	253	-
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	6	1 666	325	1 341	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	117	1 274 467	939 880	313 678	20 908
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	35	252 944	228 197	24 747	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	54	40 429	36 064	4 316	48
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	47	148 939	124 224	24 715	-
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	16	2 667	1 478	1 189	-

1) Mehrfachnennung möglich

Noch: 10. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Abfallkapiteln, Abfallgruppen und Herkunft

AVV	Abfallkapitel Abfallgruppe	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen			
			insgesamt	davon aus		
				Sachsen	anderen Bundes- ländern	anderen Staaten
Anzahl	t					
1705	Boden (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	39	774 644	517 424	246 641	10 580
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	30	38 144	31 829	1 030	5 284
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	14	16 700	665	11 039	4 996
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	726	542	182	2
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	6	726	542	182	2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	43	272 590	33 123	195 557	43 909
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	11	9 036	4 394	3 253	1 388
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschl. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	25	125 469	8 517	110 663	6 290
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	2	.	-	.	.
1907	Deponiesickerwasser	3	10 365	10 202	163	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.	16	11 845	1 657	9 789	400
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	6	19 663	-	.	.
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung	4	5 729	1 966	3 763	-
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	13	24 526	6 388	18 138	-
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	2	.	-	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	39	6 971	4 189	2 439	343
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	39	6 971	4 189	2 439	343
Insgesamt		197	2 311 270	1 212 369	878 400	220 501

1) Mehrfachnennung möglich

11. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallarten und Herkunft

AVV	Abfallart	Entsorger ¹⁾	Entsorgte Abfallmengen		
			insgesamt	darunter aus	
		Anzahl		t	
			Sachsen	anderen Bundesländern	
	Insgesamt	197	2 311 270	1 212 369	878 400
	darunter				
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	38	662 335	438 331	213 424
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	35	252 944	228 197	24 747
100207	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	194 839	10 382	88 807
170301	kohlenteerhaltige Bitumengemische	16	99 268	98 210	1 058
190204	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	8	95 819	4 241	91 329
050603	andere Teere	12	82 010	39 664	42 346
170505	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	13	80 809	48 059	32 751
160601	Bleibatterien	25	50 328	11 733	38 595
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	38	49 671	26 014	23 657
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	54	40 429	36 064	4 316
070101	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9	34 064	29 978	4 018
120109	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	16	32 530	24 723	7 808
170507	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	10	31 500	31 034	466
170605	asbesthaltige Baustoffe	28	29 918	28 760	742
130205	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	20	26 622	13 514	12 703
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17	25 791	4 118	15 633
130502	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	12	24 352	13 255	11 096
191206	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	8	22 154	5 575	16 580

1) Mehrfachnennung möglich

12. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach ausgewählten Abfallkapiteln und Herkunft nach Bundesländern (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen		
	insgesamt	darunter	
		Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) ¹⁾	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) ²⁾
Sachsen	1 212 369	939 880	52 094
Anderen Bundesländern	878 400	313 678	48 629
davon			
Baden-Württemberg	45 518	1 569	531
Bayern	91 544	7 500	8 270
Berlin	13 926	5 294	2 534
Brandenburg	137 344	32 600	8 065
Bremen	11 386	234	255
Hamburg	8 926	-	684
Hessen	77 608	61 121	729
Mecklenburg-Vorpommern	45 688	43 713	197
Niedersachsen	27 963	2 764	648
Nordrhein-Westfalen	35 504	2 797	311
Rheinland-Pfalz	4 497	252	-
Saarland	3 100	208	50
Sachsen-Anhalt	100 625	43 605	14 074
Schleswig-Holstein	1 300	19	545
Thüringen	273 472	112 003	11 737
Anderen Staaten	220 501	20 908	8 376
Insgesamt	2 311 270	1 274 467	109 099

1) Kapitel 17 nach AVV-Abfallverzeichnis

2) Kapitel 13 nach AVV-Abfallverzeichnis

13. Zur Entsorgung nach Sachsen importierte Mengen Sonderabfälle nach Herkunftsstaat (in t)

Herkunft aus	Importierte Abfallmengen		
	insgesamt	davon	
		besonders überwachungsbedürftige	nicht besonders überwachungsbedürftige
Belgien	23 992	20 256	3 736
Bulgarien	20	20	-
Dänemark	1 867	1 867	-
Finnland	2 279	2 279	-
Frankreich	11 719	7 448	4 271
Griechenland	121	121	-
Großbritannien	1 499	1 407	92
Indonesien	54	54	-
Iran	35	35	-
Irland	596	596	-
Israel	36	36	-
Italien	200 447	89 644	110 803
Kanada	11	11	-
Kroatien	41	41	-
Luxemburg	9 448	9 448	-
Malaysia	342	342	-
Niederlande	56 773	14 960	41 812
Norwegen	3 956	3	3 953
Österreich	48 895	23 688	25 207
Polen	437	437	-
Portugal	304	304	-
Philippinen	355	355	-
Rumänien	20	20	-
Schweden	21 461	21 461	-
Schweiz	25 092	18 906	6 186
Slowenien	4 639	4 639	-
Slowakei	109	109	-
Singapur	887	887	-
Spanien	224	224	-
Thailand	189	189	-
Tschechische Republik	763	413	350
Ukraine	104	-	104
Ungarn	300	300	-
Insgesamt	417 014	220 501	196 513

14. In Sachsen entsorgte Abfallmengen nach Art der Entsorgung, Regierungsbezirken und Herkunft

Art der Entsorgung	Entsorgte Abfallmengen			Anteil %
	insgesamt	darunter aus		
		Sachsen	anderen Bundesländern	
t				
Regierungsbezirk Chemnitz				
Verbrennungsanlage	9 388	3 774	5 080	1,4
Oberirdische Deponie	8 820	8 820	-	1,3
Chemisch/physikalische Behandlung	90 555	55 573	33 978	13,6
Bodenbehandlungsverfahren	167 437	120 042	47 395	25,1
Sonstige Behandlungsverfahren	25 643	20 975	4 025	3,8
Verwertungsverfahren	327 563	68 608	151 889	49,1
Zwischenlager	37 919	27 009	10 722	5,7
Zusammen	667 324	304 801	253 089	100
Regierungsbezirk Dresden				
Verbrennungsanlage	104 581	45 790	47 966	15,5
Oberirdische Deponie	267 751	134 806	88 394	39,8
Chemisch/physikalische Behandlung	19 878	16 837	3 033	3,0
Bodenbehandlungsverfahren	73 887	73 654	233	11,0
Sonstige Behandlungsverfahren	103 643	79 665	22 361	15,4
Verwertungsverfahren	56 895	53 161	3 584	8,5
Zwischenlager	46 071	41 965	3 658	6,8
Zusammen	672 706	445 878	169 229	100
Regierungsbezirk Leipzig				
Verbrennungsanlage	34	0	34	0,0
Oberirdische Deponie	496 910	285 178	211 336	51,2
Chemisch/physikalische Behandlung	150 245	29 027	100 253	15,5
Bodenbehandlungsverfahren	239 438	123 374	116 064	24,7
Sonstige Behandlungsverfahren	51 422	9 706	9 625	5,3
Verwertungsverfahren	8 027	480	7 532	0,8
Zwischenlager	25 163	13 926	11 238	2,6
Zusammen	971 240	461 690	456 082	100

15. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2003 und 2004 nach Art der Entsorgung und Herkunft

Art der Entsorgung	Entsorger	Entsorgte Abfallmengen			Anteil
		insgesamt	darunter aus		
	Anzahl		t	Sachsen	anderen Bundesländern
2003					
Verbrennungsanlage	6	147 392	68 736	75 334	7,7
Oberirdische Deponie	14	512 045	249 199	244 993	26,6
Chemisch/physikalische Behandlung	28	246 362	92 431	145 131	12,8
Bodenbehandlungsverfahren	14	387 738	259 539	128 198	20,1
Sonstige Behandlungsverfahren	52	179 704	144 802	27 599	9,3
Verwertungsverfahren	16	348 108	114 812	139 240	18,1
Zwischenlager	41	104 798	81 754	21 940	5,4
Insgesamt	171	1 926 147	1 011 273	782 435	100
2004					
Verbrennungsanlage	6	114 004	49 564	53 081	4,9
Oberirdische Deponie	12	773 481	428 804	299 730	33,5
Chemisch/physikalische Behandlung	29	260 678	101 438	137 265	11,3
Bodenbehandlungsverfahren	14	480 761	317 070	163 692	20,8
Sonstige Behandlungsverfahren	56	180 708	110 345	36 010	7,8
Verwertungsverfahren	25	392 485	122 249	163 005	17,0
Zwischenlager	55	109 153	82 900	25 617	4,7
Insgesamt	197	2 311 270	1 212 369	878 400	100

16. In Sachsen erzeugte und entsorgte Abfallmengen 2003 und 2004 nach Abfallkapiteln

AVV	Abfallkapitel	Erzeugte Abfallmengen insgesamt			
		2003	Anteil	2004	Anteil
		t	%	t	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	88	0,0	182	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	.	.	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- u. Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	121 005	8,1	94 759	5,7
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5 914	0,4	7 447	0,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	41 933	2,8	48 349	2,9
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	7 042	0,5	5 815	0,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	2 428	0,2	2 056	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	26 406	1,8	27 677	1,7
11	Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	7 574	0,5	8 140	0,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	36 069	2,4	40 029	2,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	76 173	5,1	93 545	5,6
14	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5 455	0,4	5 673	0,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	12 374	0,8	11 872	0,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	39 127	2,6	36 609	2,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	791 378	53,2	1 042 030	62,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	.	.	599	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	302 998	20,4	239 835	14,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10 539	0,7	5 729	0,3
	Insgesamt	1 487 174	100	1 670 347	100

Entsorgte Abfallmengen insgesamt				Abfallkapitel	AVV
2003	Anteil	2004	Anteil		
t	%	t	%		
-	-	.	.	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikal. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	01
65	0,0	.	.	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie d. Herstellung u. Verarbeitung v. Nahrungsmitteln	02
-	-	-	-	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Papp	03
-	-	-	-	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	04
161 291	8,4	91 004	3,9	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	05
9 509	0,5	25 303	1,1	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	06
64 570	3,4	72 312	3,1	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	07
				Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, Anwendung (HZVA) v. Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen u. Druckfarben	08
20 737	1,1	19 102	0,8		
2 623	0,1	2 504	0,1	Abfälle aus der fotografischen Industrie	09
218 734	11,4	248 898	10,8	Abfälle aus thermischen Prozessen	10
				Abfälle aus der chem. Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	11
38 739	2,0	32 055	1,4	Abfälle aus Prozessen der mechan. Formgebung sowie der physikal. und mechan. Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12
42 245	2,2	44 458	1,9	Ölabfälle und Abfälle aus flüss. Brennstoffen (außer Speiseöle u. Ölabfälle, die unter 05, 12 u. 19 fallen)	13
105 275	5,5	109 099	4,7	Abfälle aus organ. Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	14
8 738	0,5	9 117	0,4	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15
8 000	0,4	9 784	0,4	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16
92 965	4,8	92 628	4,0	Bau- und Abbruchabfälle (einschließl. Aushub von verunreinigten Standorten)	17
917 279	47,6	1 274 467	55,1	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	18
709	0,0	726	0,0	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschl. Gebrauch u. Wasser für industrielle Zwecke	19
223 282	11,6	272 590	11,8	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbl. und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20
11 389	0,6	6 971	0,3		
1 926 147	100	2 311 270	100	Insgesamt	

17. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1999 bis 2004 und deren Verbleib (in t)

Zur Entsorgung weitergegeben an	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾
Sachsen	912 033	649 586	710 597	777 039	1 011 273	1 212 369
Andere Bundesländer	163 168	220 443	336 515	355 427	475 262	457 583
davon						
Baden-Württemberg	305	1 863	4 619	6 120	5 482	3 796
Bayern	8 048	13 341	21 828	23 521	11 877	11 721
Berlin	616	2 170	1 758	2 395	1 561	4 171
Brandenburg	12 913	21 144	91 680	120 136	251 992	143 861
Bremen	78	128	244	2 206	2 084	3 032
Hamburg	711	930	1 508	1 818	346	764
Hessen	2 211	5 674	5 847	3 073	3 044	7 982
Mecklenburg-Vorpommern	11 036	10 148	5 705	22 154	2 823	3 469
Niedersachsen	5 084	13 939	9 568	8 446	10 788	13 962
Nordrhein-Westfalen	5 121	11 956	15 896	12 075	7 810	6 949
Rheinland-Pfalz	3 954	1 460	1 216	3 555	686	345
Saarland	-	-	-	6	8	16
Sachsen-Anhalt	79 164	74 679	93 034	69 234	98 353	114 599
Schleswig-Holstein	1 276	7 642	2 819	5 692	3 035	3 011
Thüringen	32 652	55 369	80 791	74 996	75 373	139 905
Andere Staaten	8 960	4 629	972	628	639	394
Insgesamt	1 084 160	874 658	1 048 084	1 133 093	1 487 174	1 670 347

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

18. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Herkunft (in t)

Herkunft aus	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾
Sachsen	912 033	649 586	710 597	777 039	1 011 273	1 212 369
Anderen Bundesländern	448 379	539 883	542 739	717 639	782 435	878 400
davon						
Baden-Württemberg	23 948	38 273	48 134	82 753	58 240	45 518
Bayern	83 999	153 407	120 827	106 758	92 631	91 544
Berlin	15 409	21 976	36 291	18 569	12 264	13 926
Brandenburg	57 469	53 086	65 931	86 991	113 246	137 344
Bremen	250	325	1 318	5 759	3 201	11 386
Hamburg	6 203	2 257	2 258	9 498	17 841	8 926
Hessen	18 125	33 453	38 346	34 453	48 601	77 608
Mecklenburg-Vorpommern	8 046	7 162	1 596	1 286	2 264	45 688
Niedersachsen	3 212	5 900	6 116	6 679	21 376	27 963
Nordrhein-Westfalen	17 606	22 655	29 271	39 341	40 402	35 504
Rheinland-Pfalz	4 018	3 828	3 236	2 836	4 428	4 497
Saarland	838	2 042	1 114	584	933	3 100
Sachsen-Anhalt	104 564	78 512	67 877	150 606	202 655	100 625
Schleswig-Holstein	2 478	2 789	1 949	1 707	1 391	1 300
Thüringen	102 214	114 216	118 475	169 817	162 961	273 472
Anderen Staaten	10 469	12 577	18 148	101 393	132 439	220 501
Insgesamt	1 370 881	1 202 046	1 271 484	1 596 071	1 926 147	2 311 270

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

19. In Sachsen entsorgte Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Regierungsbezirken (in t)

Regierungsbezirk Land	Entsorgte Abfallmengen insgesamt					
	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾
Regierungsbezirk Chemnitz	472 614	393 384	413 436	563 167	570 423	667 324
Regierungsbezirk Dresden	467 039	337 031	377 027	539 731	653 924	672 706
Regierungsbezirk Leipzig	431 227	471 631	481 022	493 172	701 800	971 240
Sachsen	1 370 881	1 202 046	1 271 485	1 596 071	1 926 147	2 311 270

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

20. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1999 bis 2004 im Verarbeitenden Gewerbe (in t)

WZ 2003	Abschnitt Unterabschnitt	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
		1999 ¹⁾	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾
D	Verarbeitendes Gewerbe	240 021	223 135	187 759	203 188	168 526	182 685
	davon						
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	929
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 192	3 203	3 531	300	.	.
DC	Ledergewerbe	.	.	.	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	41 445	11 679	2 728	3 554	1 917	724
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 899	734	637	435	1 066	846
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16 128	11 928	13 738	13 441	11 395	24 985
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	50 257	78 958	74 746	50 874	30 015	36 561
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	258	769	725	766	1 073	902
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	466	1 332	2 830	1 135	4 686	1 538
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	19 053	25 477	34 364	50 458	52 920	45 210
DK	Maschinenbau	34 411	18 042	7 243	34 516	7 518	9 674
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 972	7 997	9 355	12 556	17 685	14 698
DM	Fahrzeugbau	35 796	36 536	27 664	27 064	27 972	23 470
DN	Herstellung v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	32 587	23 136	10 120	8 036	11 219	22 623

1) nach EAK-Abfallartenkatalog

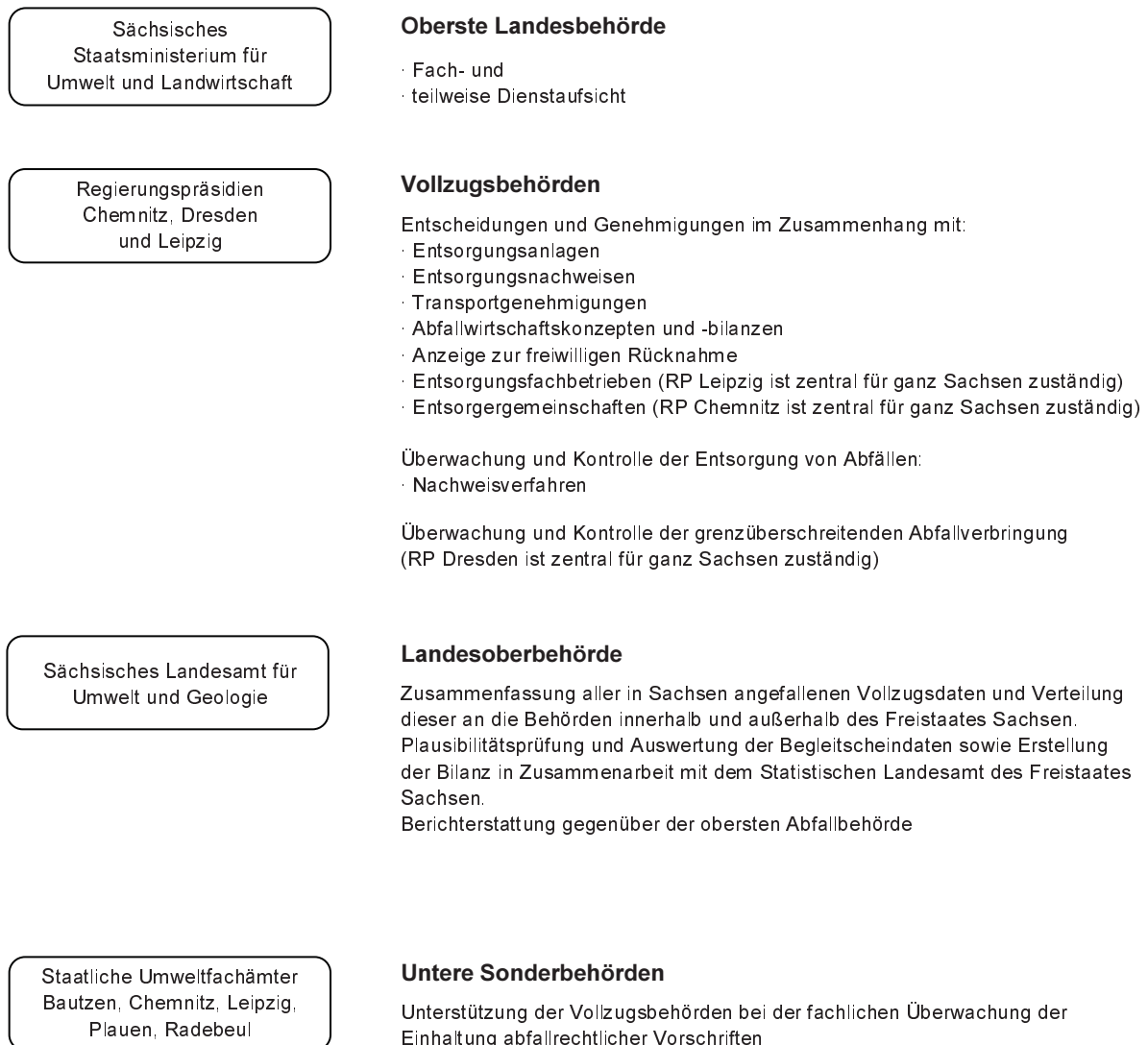
2) nach AVV-Abfallverzeichnis

21. In Sachsen erzeugte Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in t)

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Erzeugte Abfallmengen insgesamt					
	1999 ¹⁾	2000 ¹⁾	2001 ¹⁾	2002 ²⁾	2003 ²⁾	2004 ²⁾
Chemnitz, Stadt	91 420	78 968	58 459	88 873	104 937	91 491
Plauen, Stadt	6 108	761	955	3 724	3 193	3 729
Zwickau, Stadt	19 156	9 740	9 066	13 222	24 810	30 742
Annaberg	1 527	2 702	2 476	2 320	1 766	2 055
Chemnitzer Land	13 952	17 546	21 371	21 864	23 457	17 070
Freiberg	81 470	38 422	29 481	38 368	52 499	52 567
Vogtlandkreis	15 611	11 681	17 114	28 757	9 976	16 415
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 362	2 593	781	766	1 484	1 820
Mittweida	2 242	2 738	64 306	7 807	8 786	14 327
Stollberg	22 829	39 870	11 017	18 195	43 370	55 723
Aue-Schwarzenberg	14 547	11 283	7 761	25 330	10 827	25 194
Zwickauer Land	4 975	4 482	12 640	2 871	9 217	6 970
Regierungsbezirk Chemnitz	275 198	220 786	235 426	252 097	294 323	318 104
Dresden, Stadt	112 486	115 675	167 673	124 955	145 818	83 858
Görlitz, Stadt	10 989	5 083	4 258	10 271	5 958	1 042
Hoyerswerda, Stadt	44 016	44 417	79 987	106 061	127 147	156 691
Bautzen	27 342	5 702	14 616	12 608	14 685	25 434
Meißen	21 531	20 625	10 022	40 146	28 334	29 647
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	57 895	16 163	20 978	15 012	22 370	37 400
Riesa-Großenhain	143 461	62 047	113 754	100 710	75 700	42 489
Löbau-Zittau	9 970	1 566	2 858	7 833	20 223	2 178
Sächsische Schweiz	7 942	5 480	4 454	6 923	13 227	92 082
Weißeritzkreis	13 319	6 269	4 988	5 436	3 381	7 370
Kamenz	27 438	31 022	23 016	130 370	308 882	170 918
Regierungsbezirk Dresden	476 388	314 049	446 603	560 326	765 726	649 110
Leipzig, Stadt	68 591	85 481	121 995	53 605	59 493	190 000
Delitzsch	10 474	13 830	22 016	26 621	28 402	36 347
Döbeln	1 979	3 149	1 737	3 950	5 746	7 302
Leipziger Land	80 630	74 694	41 068	43 778	123 635	193 709
Muldentalkreis	6 967	2 139	5 539	5 335	31 592	10 698
Torgau-Oschatz	74 108	80 137	93 728	84 684	70 073	157 089
Regierungsbezirk Leipzig	242 750	259 429	286 084	217 974	318 941	595 145
Sammelentsorgung in Sachsen	89 824	80 394	79 971	102 697	108 185	107 988
Sachsen	1 084 160	874 658	1 048 084	1 133 093	1 487 174	1 670 347
darunter						
Erzeuger einmalig	10 627	6 709	1 188	1 902	7 671	736
Zwischenlager	60 819	63 471	74 648	73 979	85 077	92 264

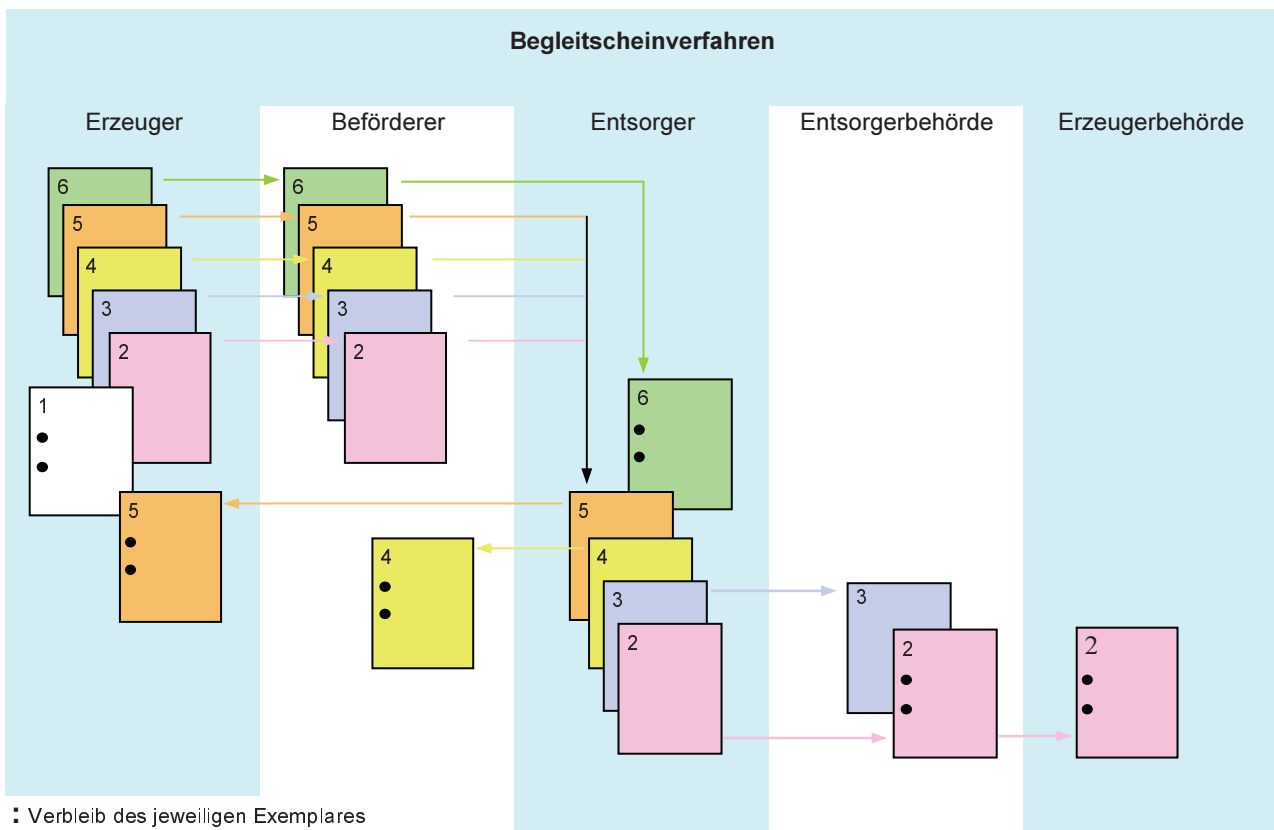
1) nach EAK-Abfallartenkatalog

2) nach AVV-Abfallverzeichnis

Abb. 1 Organisation der Abfallüberwachung in Sachsen bis 31. Dezember 2004¹⁾

1) Nach Artikel 1 des Gesetzes zur Modernisierung der Sächsischen Verwaltung und zur Vereinfachung von Verwaltungsgesetzen (Sächsisches Verwaltungsmodernisierungsgesetz - SächsVw-ModG) vom 5. Mai 2004 werden die Staatlichen Umweltfachämter zum 1. Januar 2005 in die Regierungspräsidien als Unterabteilung "Umweltfachbereich" eingegliedert.

Abb. 2 Nachweisführung über die Entsorgung von Sonderabfällen in Sachsen



Das Begleitscheinverfahren, ein Dokument in 6-facher Ausfertigung, ist bei jedem Entsorgungsvorgang von Sonderabfällen durch die beteiligten Unternehmen bzw. Betriebe durchzuführen und nach Abschluss den zuständigen Überwachungsbehörden vorzulegen.

Abb. 3 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2004 nach Wirtschaftsabschnitten

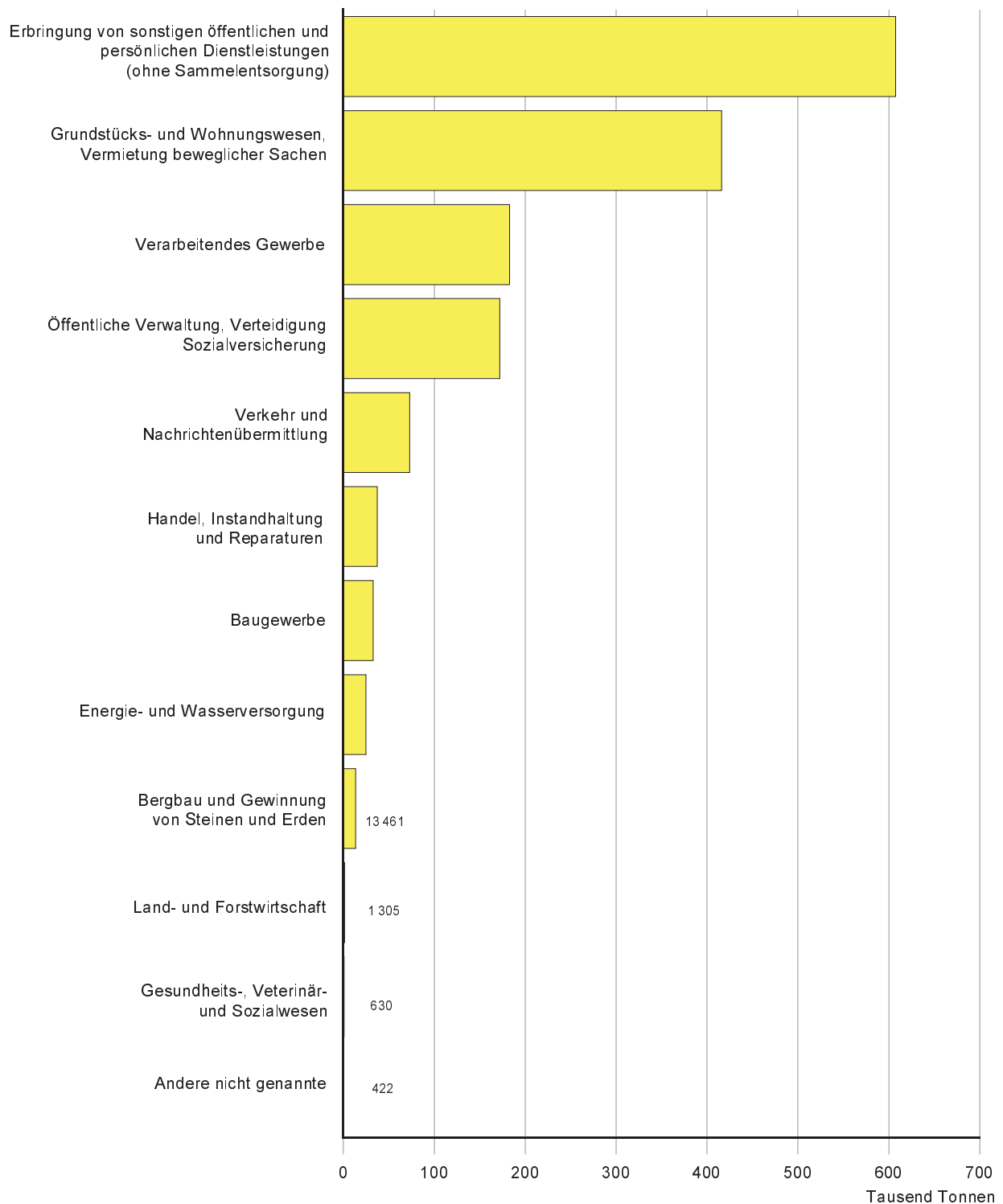
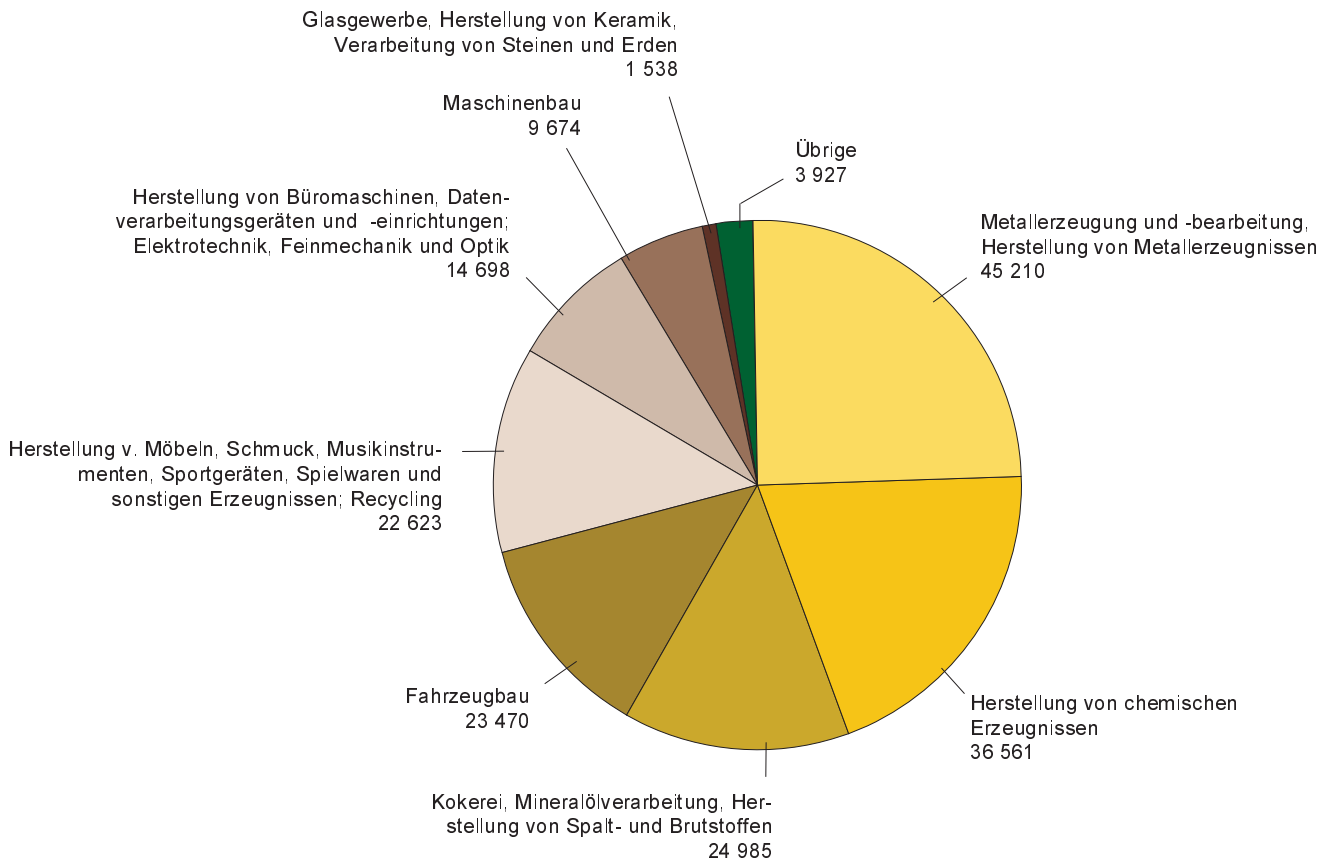


Abb. 4 In Sachsen erzeugte Abfallmengen 2004 im Verarbeitenden Gewerbe in Tonnen



Vergrößerte Darstellung, Übrige

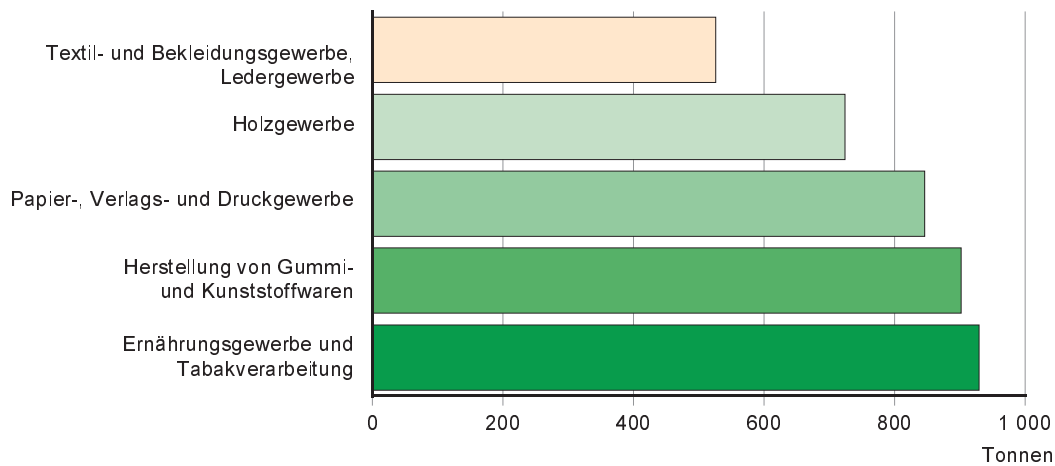


Abb. 5 Abfallmengenströme 2004 zwischen Sachsen, anderen Bundesländern und dem Ausland

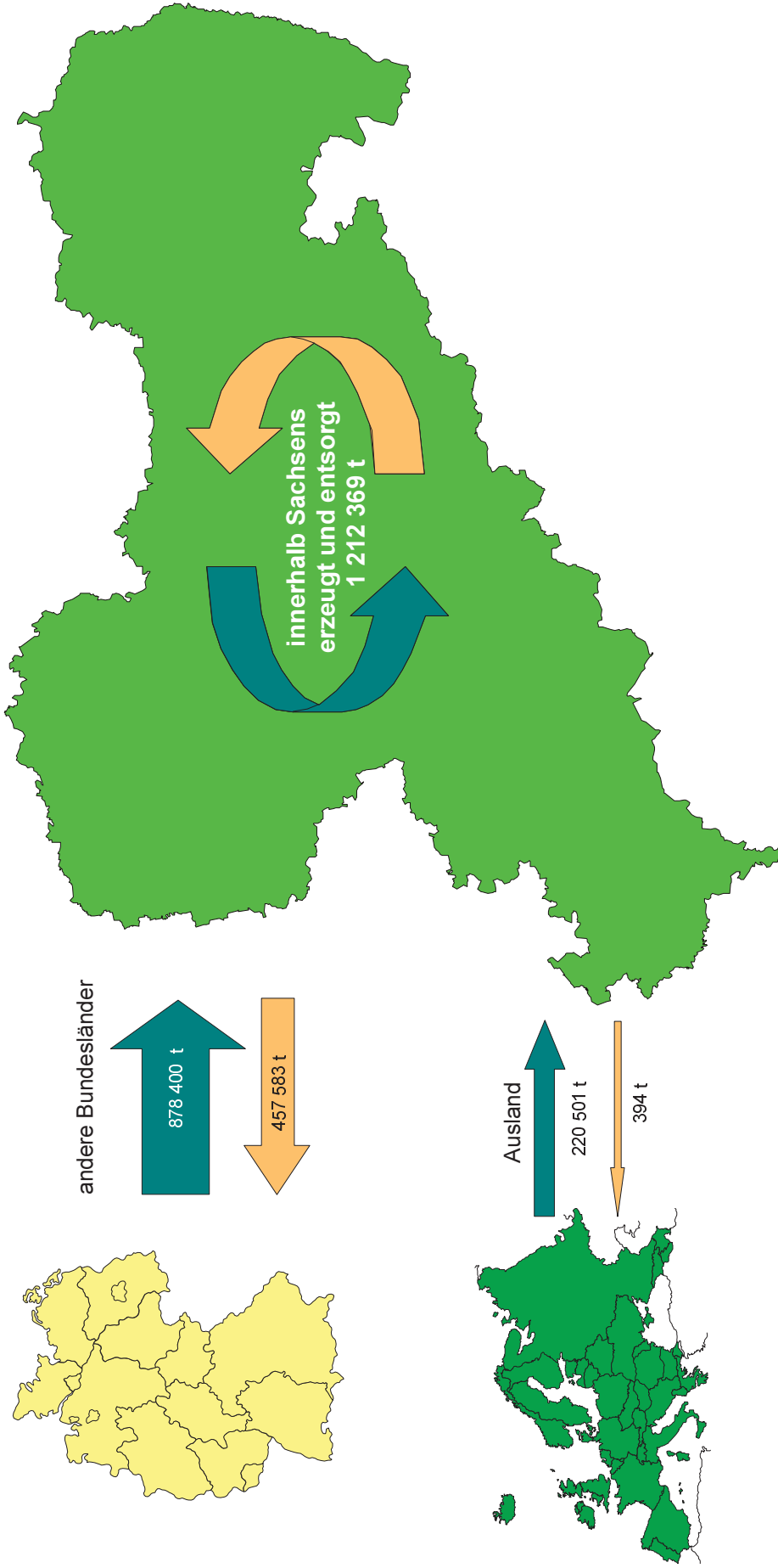


Abb. 6 Abfallmengenströme 2004 zwischen Sachsen und den anderen Bundesländern

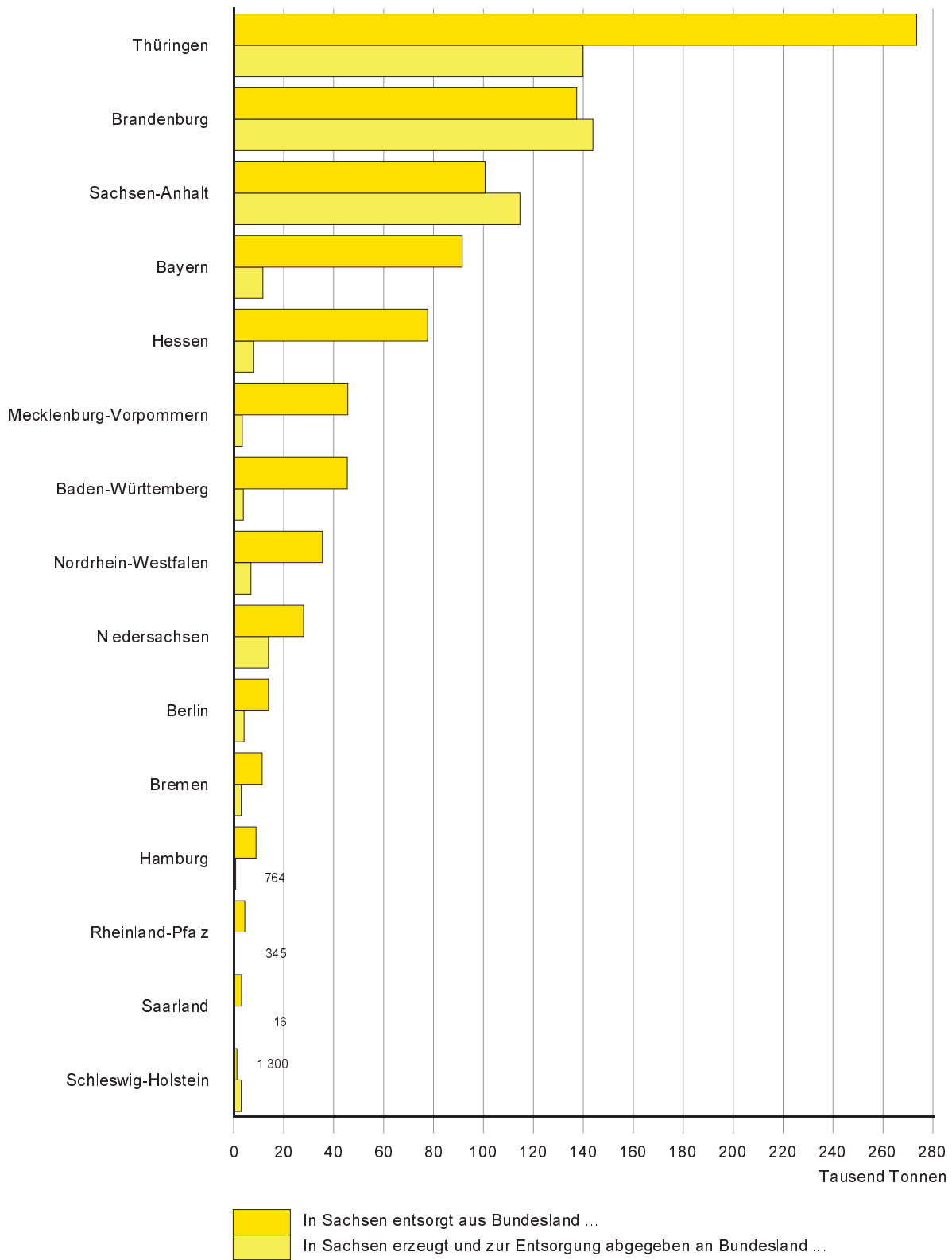


Abb. 7 Verbleib der in Sachsen erzeugten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2004
in Tonnen

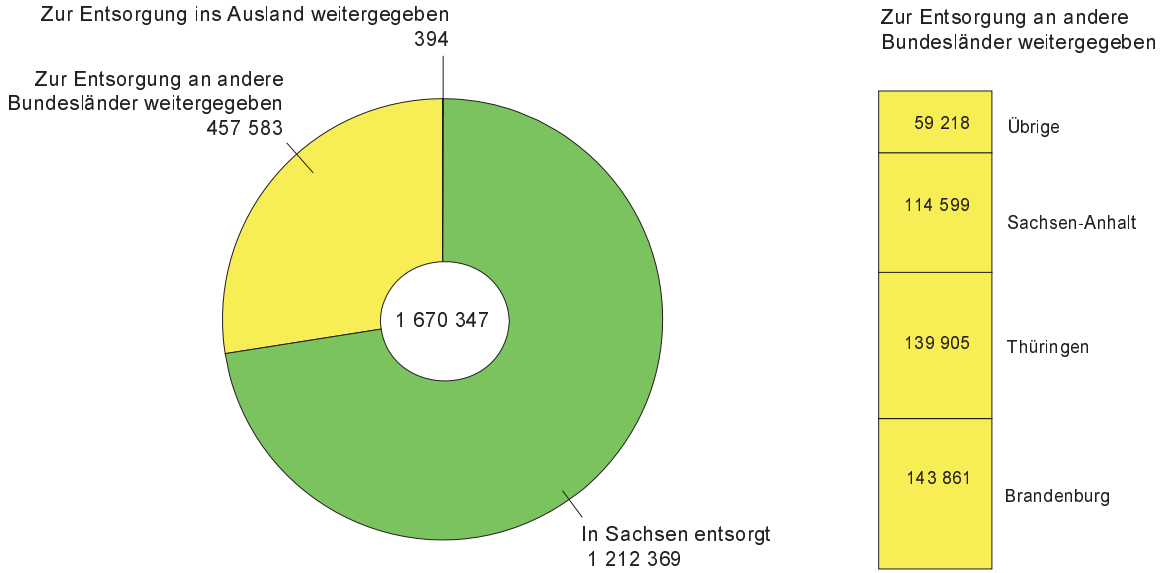


Abb. 8 Herkunft der in Sachsen entsorgten, besonders überwachungsbedürftigen Abfallmengen 2004
in Tonnen

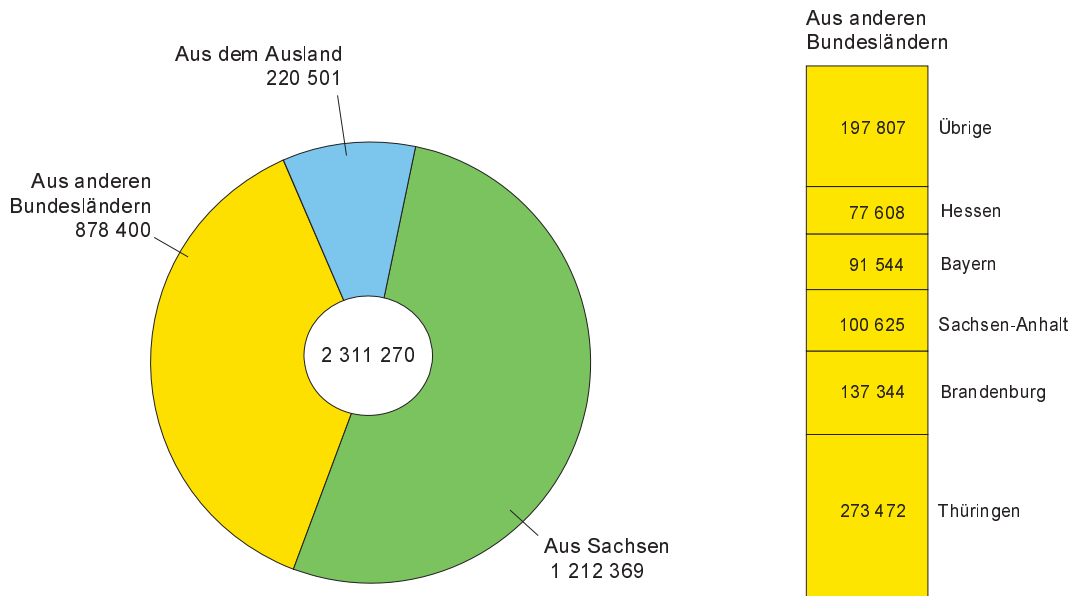
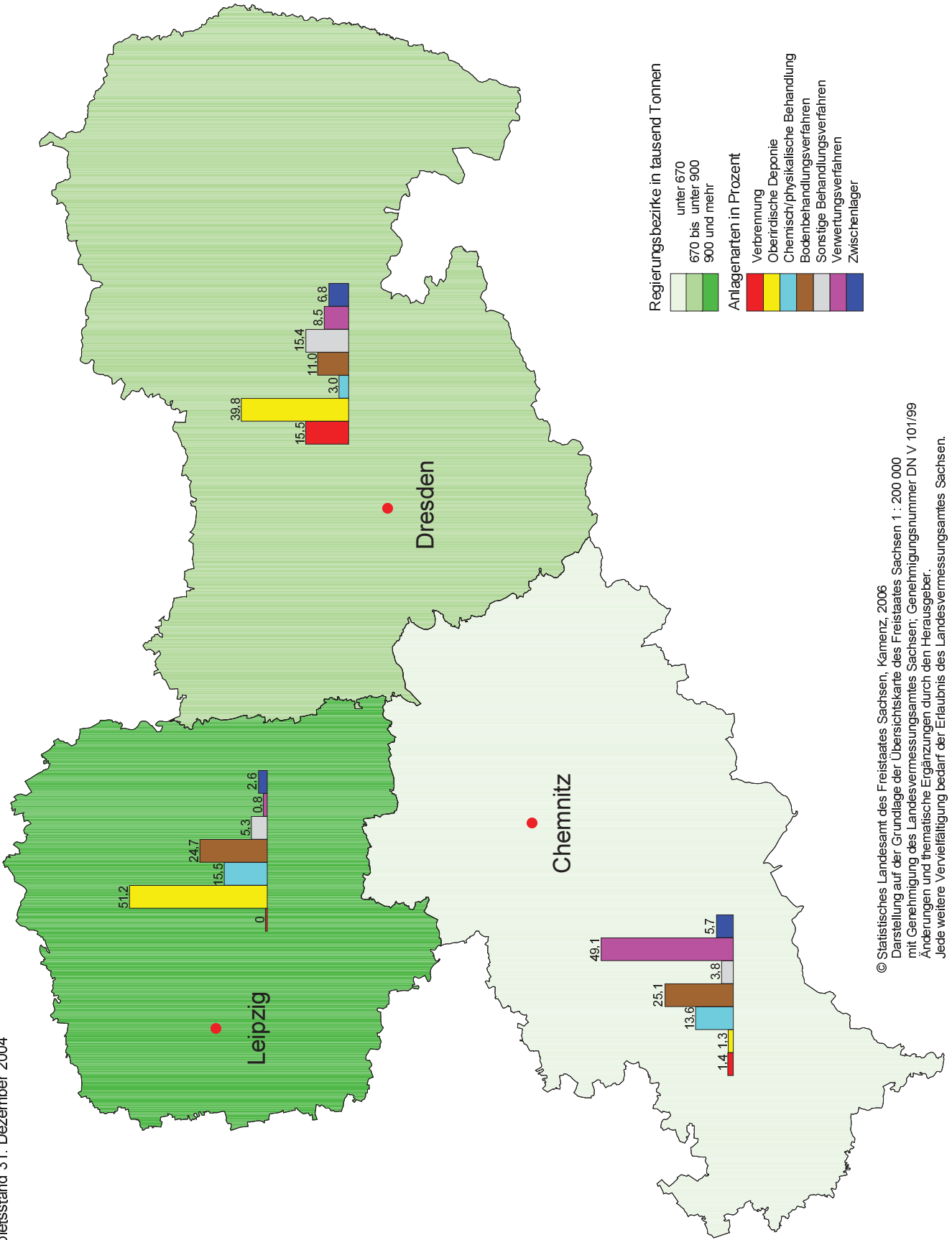


Abb. 9 In Sachsen entsorgte Abfallmengen 2004 nach Art der Entsorgung in Prozent und nach Regierungsbezirken in Tonnen

Gebietsstand 31. Dezember 2004



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2006
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 101/99
 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
 Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Abb. 10 In Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Regierungsbezirken

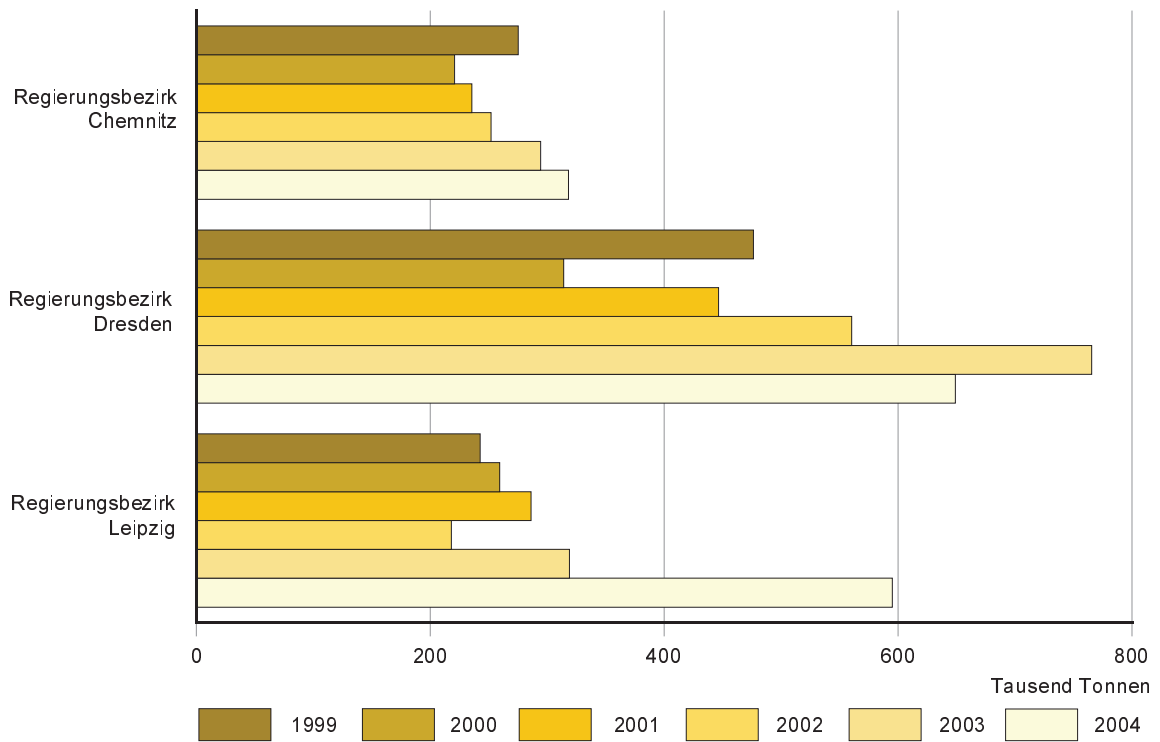


Abb. 11 In Sachsen entsorgte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004 nach Regierungsbezirken

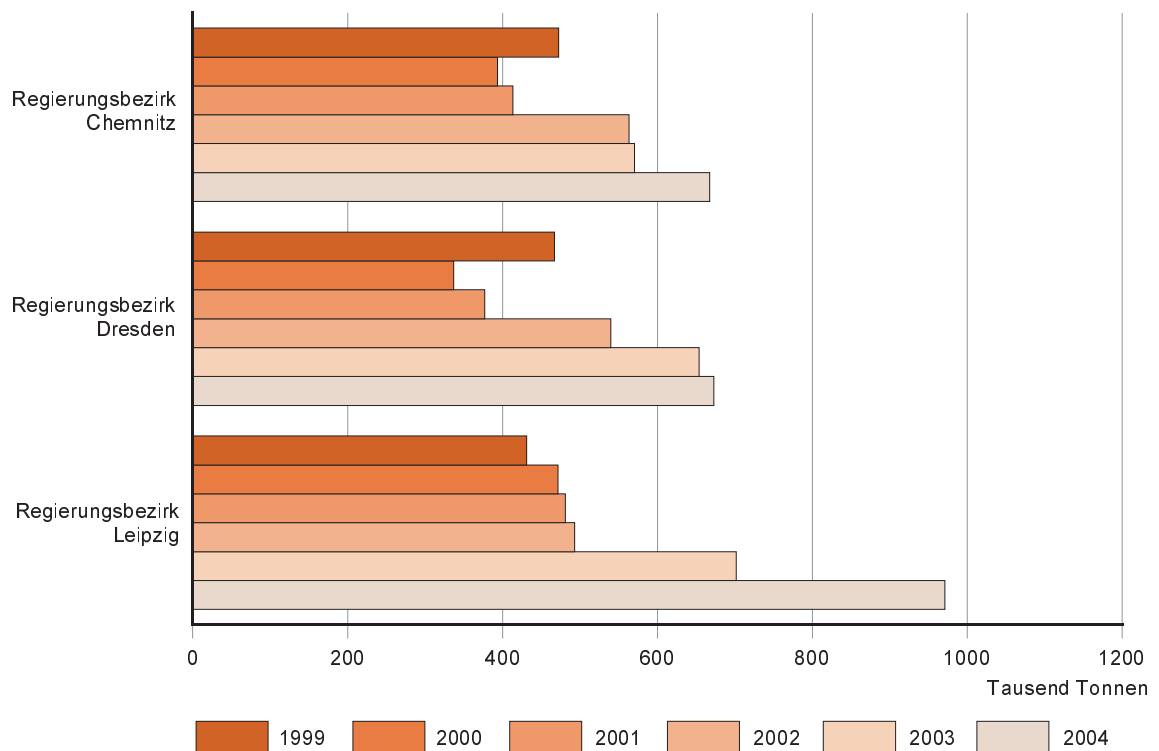


Abb. 12 In andere Bundesländer abgegebene, in Sachsen erzeugte, besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004

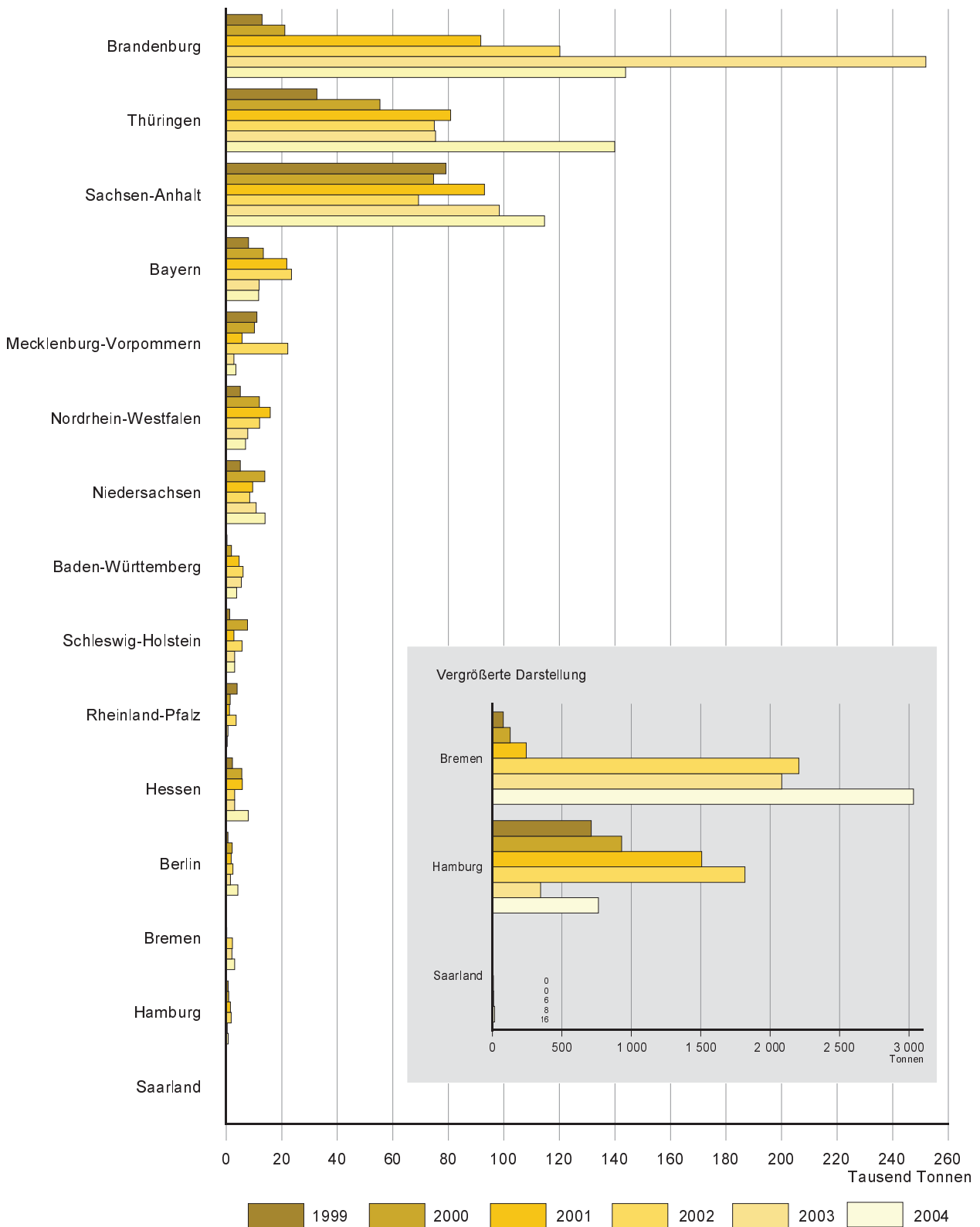
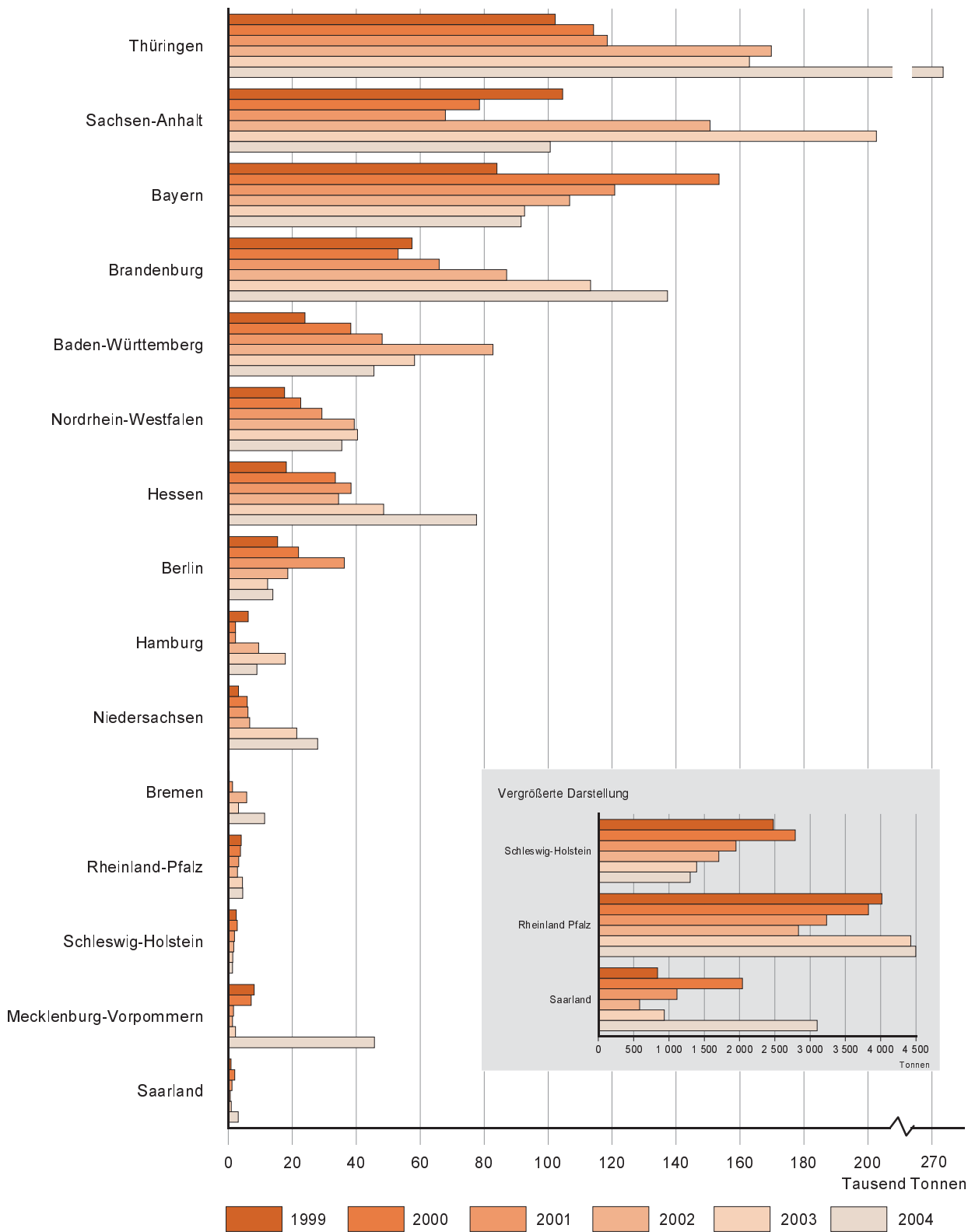


Abb. 13 Aus anderen Bundesländern angenommene und in Sachsen entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 bis 2004



Begleitschein

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen

Blatt ①

Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Diese Ausfertigung (weiß) ist mit der Unterschrift des Beförderers im Nachweisbuch des Erzeugers abzuheften

Barcodefeld 75x15 mm

Abfallbezeichnung¹⁾

--

Abfallschlüssel¹⁾

--

Entsorgungsnachweis-Nummer

--

Menge in t

--	--

Erzeugernummer

--

Beförderernummer

--

Entsorgernummer

--

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Firmenname, Anschrift

--

Firmenname, Anschrift

--

Firmenname, Anschrift

--

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration)

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung)

--

Unterschrift (als Versicherung der Annahme zur ordnungsgemäßen Entsorgung)

--

Frei für Vermerke / Übernahmeschein-Nummern bei Nutzung eines Sammelentsorgungsnachweises

Bitte verwenden Sie diese Schreibweise:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

Weitere an der Beförderung beteiligte Firmen:

Beförderernummer (1. Transportwechsel)

--

Beförderernummer (2. Transportwechsel)

--

Zwischenlager

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

--

Beförderer (nur Name, Anschrift)

--

Beförderer (nur Name, Anschrift)

--

Firmenname, Anschrift

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

--

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

--

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Zwischenlagerung)

--

1) Nach EAK-Verordnung, Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftige Abfälle, Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung.

Abfallartenkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnis -Stand 2002-

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 01 03 08 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 01 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton
- 01 04 10 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 01 04 99 Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
- 01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 01 05 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN

Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 02 01 10 Metallabfälle
- 02 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe
- 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen

- 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde
- 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
- 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen
- 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials
- 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation
- 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung
- 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
- 02 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
- 03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
- 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
- 03 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
- 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
- 03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
- 03 02 04* anorganische Holzschutzmittel

- 03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
03 03 09 Kalkschlammabfälle
03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
03 03 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
04 01 02 geäschertes Leimleder
04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die org. Lösungsmittel enthalten
04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen

- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖL-RAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
05 01 04* saure Alkylschlämme
05 01 05* verschüttetes Öl
05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
05 01 07* Säureteere
05 01 08* andere Teere
05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen
05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
05 01 12* säurehaltige Öle
05 01 13 Schlämme aus der Kessel Speisewasseraufbereitung
05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen
05 01 15* gebrauchte Filtertone
05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung
05 01 17 Bitumen
05 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
05 06 03* andere Teere
05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen
05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
05 07 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
06 01 02* Salzsäure
06 01 03* Flusssäure
06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
06 01 06* andere Säuren
06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
06 02 03* Ammoniumhydroxid
06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
06 02 05* andere Basen
06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
06 10 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
06 13 03 Industrieruß
06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
06 13 05* Ofen- und Kaminruß
06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen
07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen

- 07 02 13 Kunststoffabfälle
07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen
07 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen
07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- 07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen
07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
07 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen
07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen
07 07 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACK, EMAILLE), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCK-FARBEN

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen

- 08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17* Harzöle
- 08 04 99 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 08 05 01* Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE

Abfälle aus der fotografischen Industrie

- 09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 09 01 04* Fixierbäder
- 09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixierbäder
- 09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
- 09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen

- 09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
- 09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
- 09 01 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09* Schwefelsäure
- 10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen
- 10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie
10 02 01			10 07 01
Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 02 02			10 07 02
unbearbeitete Schlacke	10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 02 07*			10 07 03
festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 99	Abfälle a. n. g.	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 02 08			10 07 04
Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen			andere Teilchen und Staub
10 02 10			10 07 05
Walzzunder	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 02 11*	10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	10 07 07*
öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 02 12	10 04 03*	Calciumarsenat	10 07 08
Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen	10 04 04*	Filterstaub	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
10 02 13*	10 04 05*	andere Teilchen und Staub	10 07 99
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	Abfälle a. n. g.
10 02 14	10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichtisenmetallurgie
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	10 04 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 04
10 02 15	10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	Teilchen und Staub
andere Schlämme und Filterkuchen	10 04 99	Abfälle a. n. g.	10 08 08*
10 02 99			Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
Abfälle a. n. g.	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		10 08 09
Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie	10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	andere Schlacken
10 03 02	10 05 03*	Filterstaub	10 08 10*
Anodenschrott	10 05 04	andere Teilchen und Staub	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
10 03 04*	10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 11
Schlacken aus der Erstschnmelze	10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
10 03 05	10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 12*
Aluminiumoxidabfälle	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
10 03 08*	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	10 08 13
Salzschlacken aus der Zweitschnmelze	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
10 03 09*	10 05 99	Abfälle a. n. g.	10 08 14
schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		Anodenschrott
10 03 15*	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)	10 08 15*
Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
10 03 16	10 06 03*	Filterstaub	10 08 16
Abschaum mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 06 04	andere Teilchen und Staub	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 15 fällt
10 03 17*	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 08 17*
teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 03 18	10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 08 18
Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
10 03 19*	10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 08 19*
Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält			öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 03 20			10 08 20
Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt			Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
10 03 21*			10 08 99
andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten			Abfälle a. n. g.
10 03 22			Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl
Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)	10 09 03
10 03 23*	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)	Ofenschlacke
festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 03*	Filterstaub	10 09 05*
10 03 24	10 06 04	andere Teilchen und Staub	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	10 09 06
10 03 25*	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 09 07*
10 03 26	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 06 99	Abfälle a. n. g.	10 09 08
10 03 27*			Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung			10 09 09*
			Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
			10 09 10
			Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 09 fällt
			10 09 11*
			andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
			10 09 12
			Teilchen mit Ausnahme der-

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

10 09 13*	jenigen, die unter 10 09 11 fallen Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 17*	jenigen, die unter 10 11 15 fallen Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 19*	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	10 11 20	festen Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen
10 09 99	Abfälle a. n. g.	10 11 99	Abfälle a. n. g.
Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen		Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug	
10 10 03	Ofenschlacke	10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen
10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 12 03	Teilchen und Staub
10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 12 06	verworfenen Formen
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 12 09*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 10 09 fällt	10 12 10	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	10 12 99	Abfälle a. n. g.
10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	
10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
10 10 99	Abfälle a. n. g.	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen		10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 11 05	Teilchen und Staub	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)	10 13 12*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt	10 13 13	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	10 13 99	Abfälle a. n. g.
10 11 15*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Krematorien	
10 11 16	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme der-	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

11 01 05*	saure Beizlösungen
11 01 06*	Säuren a. n. g.
11 01 07*	alkalische Beizlösungen
11 01 08*	Phosphatierschlämme
11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen
11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 12	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
11 01 99	Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
11 02 99	Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle
11 03 02*	andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

11 05 01	Hartzink
11 05 02	Zinkasche
11 05 03*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
11 05 04*	gebrauchte Flussmittel
11 05 99	Abfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwacht werden müssen.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHEN-BEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08* halogenhaltige Bearbeitungs-emulsionen und -lösungen
- 12 01 09* halogenfreie Bearbeitungs-emulsionen und -lösungen
- 12 01 10* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen
- 12 01 16* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
- 12 01 18* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 12 01 19* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01* wässrige Waschlösungen
- 12 03 02* Abfälle aus der Dampfentfettung

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04* chlorierte Emulsionen
- 13 01 05* nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11* synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 13 04 01* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03* Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01* Heizöl und Diesel
- 13 07 02* Benzin
- 13 07 03* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02* andere Emulsionen
- 13 08 99* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische

- 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06 gemischte Verpackungen
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten
- 16 01 07* Ölfilter
- 16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10* explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)
- 16 01 11* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichteisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige

Baustoffe

- 17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSER-BEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen

- 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
- 19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99 Abfälle a. n. g.

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01 verglaste Abfälle
- 19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03* nicht verglaste Festphase
- 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 04 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

19 06 06	pflanzlichen Abfällen Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	
19 06 99	Abfälle a. n. g.	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen
Deponiesickerwasser		19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten		
19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen		
19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt				
Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.		Abfälle aus der Altölaufbereitung			
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	19 11 01*	gebrauchte Filtertöne	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLISSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN	
19 08 02	Sandfangrückstände	19 11 02*	Säureteere	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	
19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	20 01 01	Papier und Pappe
19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	20 01 02	Glas
19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	20 01 10	Bekleidung
19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	20 01 11	Textilien
19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	19 11 99	Abfälle a. n. g.	20 01 13*	Lösemittel
19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.			
19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	19 12 01	Papier und Pappe	20 01 14*	Säuren
19 08 13*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	19 12 02	Eisenmetalle	20 01 15*	Laugen
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	19 12 03	Nichteisenmetalle	20 01 17*	Fotochemikalien
19 08 99	Abfälle a. n. g.	19 12 04	Kunststoff und Gummi	20 01 19*	Pestizide
Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser		19 12 05	Glas	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	20 01 25	Speiseöle und -fette
19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	19 12 08	Textilien	20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
19 09 99	Abfälle a. n. g.	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandl. von Abfällen m. Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen		Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser			
19 10 01	Eisen- und Stahlabfälle	19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19 10 02	NE-Metall-Abfälle	19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und	19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
		19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
		19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
		19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachtungsbedürftig sind.

20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	Andere Siedlungsabfälle
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	20 02 01	20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle
20 01 39	Kunststoffe		20 03 02 Marktabfälle
20 01 40	Metalle	20 02 02	20 03 03 Straßenkehricht
20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	20 02 03	20 03 04 Fäkalschlamm
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.		20 03 06 Abfälle aus der Kanalreinigung
			20 03 07 Sperrmüll
			20 03 99 Siedlungsabfälle a. n. g.

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.